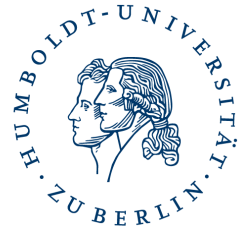


HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Sommersemester 2026

Vorlesungszeit: 13.04.2026 - 18.07.2026

Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Kunst- und Bildgeschichte
Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Georgenstr. 47, 10117 Berlin

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Kunst- und Bildgeschichte	3
Bachelorstudiengang StPO 2014	3
BA KUBI Modul II: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II (1309)	3
BA KUBI Modul III: Mittelalter (2509)	5
BA KUBI Modul IV: Neuzeit (2519)	8
BA KUBI Modul V: Moderne und Gegenwart (2529)	9
BA KUBI Modul VI: Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte (2559)	11
BA KUBI Modul VII: Exkursion (4039)	13
BA KUBI Modul VIII: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen	15
BA KUBI Modul X: Spezialisierung (2599)	17
BA KUBI Modul XI: Abschlussmodul	20
BA KUBI Extracurriculares Lehrangebot	22
Masterstudiengang StPO 2014	22
MA KUBI Modul I: Räume, Objekte, Bilder (1809)	22
MA KUBI Modul II: Materialien, Medien, Praktiken (1819)	23
MA KUBI Modul III: Bildgeschichte und Bildtheorie (1829)	25
MA KUBI Modul IV: Exkursion (1839)	26
MA KUBI Modul V: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen	27
MA KUBI Modul VII: Forschungsorientierte Vertiefung (1869)	28
MA KUBI Extracurriculares Lehrangebot	30
Bachelorstudiengang StPO 2025	30
BA KUBI Modul II: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II (1309)	30
BA KUBI Modul III: Mittelalter (25099)	32
BA KUBI Modul IV: Neuzeit (25199)	33
BA KUBI Modul V: Moderne und Gegenwart (25299)	34
BA KUBI Modul VI: Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte (25599)	34
BA KUBI Modul VII: Exkursion (4039)	35
BA KUBI Modul VIII: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen	36
BA KUBI Modul X: Spezialisierung Mittelalter und Neuzeit (25999)	37
BA KUBI Modul XI: Spezialisierung Moderne und Gegenwart oder Bildgeschichte (25998)	38
BA KUBI Modul XII: Abschlussmodul	40
Extracurriculares Lehrangebot	41
Masterstudiengang StPO 2025	41
MA KUBI Modul I: Räume, Objekte, Bilder (1809)	41
MA KUBI Modul II: Materialien, Medien, Praktiken (1819)	42
MA KUBI Modul III: Bildgeschichte und Bildtheorie (1829)	43
MA KUBI Modul IV: Exkursion (1839)	43
MA KUBI Modul V: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen	44
MA KUBI Modul VII: Forschungsorientierte Vertiefung (1869)	45
Extracurriculares Lehrangebot	47
Personenverzeichnis	49
Gebäudeverzeichnis	52
Veranstaltungsartenverzeichnis	53

Institut für Kunst- und Bildgeschichte

Achtung! Ab diesem Semester erfolgt die Zulassung zu Lehrveranstaltungen automatisch über AGNES. Bitte beachten Sie die zentrale Anmeldefrist bis Mittwoch, 08.04.2026. Die automatische Zulassung erfolgt am Freitag, 10.04.2026.

Für alle Zugelassenen (Status ZU) ist **die Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen verpflichtend**. Wer dort nicht erscheint, verliert seinen Anspruch auf Zulassung. Die dadurch freigewordenen Plätze werden in den Einführungsveranstaltungen an diejenigen verteilt, die über Agnes zunächst keine Zulassung erhalten haben.

Falls Sie keine Zulassungsbenachrichtigung, sondern eine Ablehnung (Status AB) zu der von Ihnen gewählten Veranstaltung erhalten haben, empfiehlt sich daher der Besuch der Einführung zum ersten Termin. In der Regel können hier noch Restplätze vergeben werden.

Termin Reading Week: 01.06.-05.06.2026

Bei Problemen mit der Anmeldung in AGNES wenden Sie sich bitte an Franziska Greiner-Petter (franziska.greiner-petter@hu-berlin.de) oder Kathrin Heidenreich (ikb-sekretariat@culture.hu-berlin.de).

Wir informieren Sie über das "Allgemeine Nachrichtenforum für alle Studierenden der Kunstgeschichte" und auf der Webseite des Instituts.

Bachelorstudiengang StPO 2014

BA KUBI Modul II: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II (1309)

Bitte melden Sie sich bis einschließlich Mittwoch, 08.04.2026, in NUR EINEM Proseminar und NUR EINEM Tutorium Ihrer Wahl an. Am Freitag, 10.04.2026, findet die automatische Platzvergabe in AGNES statt. Über Proseminare und Tutorien mit noch freien Plätzen informieren wir über das Nachrichtenforum, sodass diejenigen unter Ihnen, die keinen Platz in ihrem Wunschseminar/-tutorium erhalten haben, sich an die entsprechenden Lehrenden der Proseminare und Tutorien mit Platzkapazitäten wenden können.

533601 Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II - Bildanalysen und Bildmedien

2 SWS

VL

Mi

14-16

wöch. (1)

UL 6, 3075

C. Blümle,
E. Kuhn

1) findet vom 15.04.2026 bis 15.07.2026 statt

Im Rahmen der Einführungsvorlesung werden verschiedene Bildanalysen in Verbindung mit verschiedenen Bildmedien epochenübergreifend vorgestellt und als exemplarische Zugänge der Kunst- und Bildgeschichte vertieft. Bildnerische Erzeugnisse der Malerei, Zeichnung, Fotografie, Bewegtbild, Installation, Performance- oder Computerkunst werden rezeptions- wie auch produktionsästhetisch diskutiert, wodurch auch die Frage nach den Bedingungen des Erscheinens, der Materialität und des Gemachtseins ins Zentrum gerückt wird. Anhand der Fallbeispiele sollen unterschiedliche analytische Methoden erprobt, historisch kontextualisiert und in Bezug zueinander gesetzt werden. Eine Auseinandersetzung mit diesen unterschiedlichen analytischen Verfahren und ihrer zugrundeliegenden Perspektivierungen, wie auch die Kenntnis unterschiedlicher Bildmedien, sind notwendige Grundlagen für die eigene Standortbestimmung und das selbstständige Studium der Kunst- und Bildgeschichte.

Organisatorisches:

Am Ende der Vorlesung gibt es eine schriftliche Nachbearbeitung.

533611 Einführung in Bild- und Formanalyse im Museum

2 SWS

PS

Do

12-14

wöch. (1)

C. Blümle

1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt

Wie lässt sich ein Bild genauer betrachten, das man auf den ersten Blick bereits zu kennen meint? Was genau zeigt sich in Bildern und wie? Ausgangspunkt des Seminars ist, dass Bilder nicht nur Gegenstände der Betrachtung sind, sondern selbst Bedingungen des Sehens herstellen. Ihre oft unmittelbar erlebte Wirkung wird durch formale Analysen nachvollziehbar. Vor Originalen in den verschiedenen Berliner Museen soll dies anhand folgender Fragen geübt werden: Woher kommt das Licht? Wie strukturiert die Komposition das Bildfeld? Wie verändert sich Farbe im Verhältnis zu Umgebung, Material und Blickdistanz? Wie wird ein Standpunkt vor dem Bild hergestellt und wie bindet das Bild den Betrachtenden räumlich ein? In welchem Verhältnis steht der Ausschnitt zum Bilderrahmen und Format? In gemeinsamen Diskussionen werden die Beobachtungen überprüft und begrifflich gefasst. Ziel ist es, das „auf einen Blick“ Verstandene im Prozess der Analyse nachzuvollziehen und in seiner Formlogik sehend zu erschließen.

Organisatorisches:

Die erste Sitzung findet bereits in der Neuen Nationalgalerie in Berlin statt. Wir treffen uns am Donnerstag, 16.4.2026, 12.00 s.t. vor dem Haupteingang des Museums. Bitte immer Bleistifte und ein Klemmbrett mitbringen (andere Stifte sind nicht zugelassen).

Prüfung:

Mündliche Prüfung: 16. Juli 2026 und 17. Juli 2026

533612 Einführung in die Ikonographie

2 SWS

PS

Do

10-12

wöch. (1)

GEO 47, 0.12

P. Bornus

1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt

Ikonographie (von al griechisch eikon – Bild und graphein – schreiben) und darauf aufbauend Ikonologie (von altgriechisch eikon – Bild und logos – Lehre) bezeichnet eine kunsthistorische Methode, mit welcher Bilder auf ihre Bedeutung untersucht und interpretiert werden können. Die Ikonographie geht davon aus, dass einzelne Elemente eines Bildes (Figuren, Motive, deren

Anordnung etc.) analog zur Sprache, festgelegte Bedeutungen haben, mit denen "geschrieben" werden kann und dass deren Bedeutungen für Zeitgenoss*innen lesbar waren. Zumeist beschäftigte sich die Ikonographie mit christlichen oder mythologischen Themen, jedoch wurde das Konzept in jüngerer Zeit auch auf andere Themenbereiche erweitert (beispielsweise politische Ikonographie). Dieses Seminar soll anhand von Bildwerken ab der Renaissance in die Methode und das Repertoire der Ikonographie einführen, um somit einerseits wichtige Sujets abzuarbeiten und andererseits ein Bildgedächtnis aufzubauen. In einem weiteren Schritt soll die Methode auf ihre Möglichkeiten und Limitationen hin untersucht werden. Auch die grundsätzliche Herangehensweise an Bilder, welche die Ikonographie scheinbar als Zeichensysteme, deren eindeutige Lesbarkeit universell und überzeitlich ist, versteht, soll kritisch reflektiert werden.

Prüfung:
Klausur am 16.07.2026

533613 Nachleben der Antike

2 SWS
PS Di 10-12 wöch. (1) GEO 47, 0.12 F. Engel
1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt

Das Bild der antiken Kunst war und ist einem stetigen Wandel unterlegen. Während im Mittelalter ein ebenso spielerischer Umgang mit den überkommenen antiken Artefakten gepflegt wie eine ernste Auseinandersetzung mit den heidnischen Mythologien angestrebt wurde, um sie in das christlichen Weltbild eingliedern zu können, so objektiviert sich ungefähr ab der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts das antiquarische Interesse. Die Antike – und bis ins 17. Jahrhundert handelt es sich vor allem um die römische Antike – wird nun als distant empfunden, das Mittelalter als antikenvergessen defamiert und die eigene Epoche als Zeitalter der Wiedergeburt der Antike, als Renaissance, deklariert. Die Vorbildlichkeit der antiken, nunmehr griechisch-antiken Kunst gipfelt im 18. Jahrhundert schließlich in Winckelmanns Diktum, wir würden durch die Nachahmung der Alten selbst unnachahmlich werden. Den apollinischen Höhen, die die antike Kunst im Zeitalter des Klassizismus erklimmen hatte, wurde schließlich durch Friedrich Nietzsches der dionysische Abyssus gegenübergestellt und mit ihr ein Bild der antiken Kunst, die ebenso schön wie abgründig war. An diesem Modell orientierte sich auch der Hamburger Kunst- und Kulturhistoriker Aby Warburg. Wir werden anhand exemplarischer Werke und Texte versuchen, diese Entwicklung der Antikenrezeption vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert nachzuvollziehen. Berlin ist überaus reich an Schätzen sowohl der Antike als auch ihrer Rezeption. Wo logistisch möglich, sollen einige Sitzungen daher auch in Museen stattfinden. Außerdem wird es eine Einführung in die Recherche von antiken Denkmälern und ihrer Rezeptionsobjekte der Datenbank des Census of Antique Works of Art and Architecture geben.

Prüfung:
Hausarbeit oder mündliche Prüfung

533614 Projizierte Bilder in der Kunstgeschichte

2 SWS
PS Mo 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.12 L. Feiersinger
1) findet am 13.04.2026 statt

Projektionsbilder präsentieren sich allen ihren Betrachter:innen gleichzeitig, groß und auratisch leuchtend und können dadurch als Grundlage des gemeinsamen Gesprächs über Bilder dienen. Herman Grimm, der erste Inhaber des Lehrstuhls für Kunstgeschichte an der Berliner Universität (heute: Humboldt-Universität), kaufte Ende des 19. Jahrhunderts einen Apparat zur Glasdiaprojektion und begann eine Glasbilddiasammlung anzulegen. Obwohl sich an die Praktiken der Glasdias die der Kleinbilddiaprojektion und die der Projektion digitaler Bilder angeschlossen haben, ist das projizierte Bild fest verankerter Bestandteil der kunsthistorischen Lehre. Das projizierte Bild ist aber nicht nur in der kunsthistorischen Lehre verbreitet, sondern auch Basis aufklärerischer und populärer Bildpraktiken vom 17. bis zum 21. Jahrhundert. Das Seminar wird sich den Anordnungen projizierter Bilder unter den Aspekten der Fach- und Wissenschaftsgeschichte, der Bildgeschichte wie der Materialität zuwenden.

Prüfung:
Klausur am Montag, 20.07.2026, (14.00 Uhr, Raum 0.12)

533615 Einführung in die Medienkunst

2 SWS
PS Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.12 Y. Keskinstepe
1) findet vom 21.04.2026 bis 14.07.2026 statt

Das Proseminar „Einführung in die Medienkunst“ widmet sich zentralen Strömungen und Schlüsselwerken der Medienkunstgeschichte – von den Anfängen der Netzkunst über Post-Internet Art bis hin zu zeitgenössischen Positionen. Wir schauen uns auch die technischen und gesellschaftlichen Kontexte an, die den Umgang mit digitalen und medialen Kunstformen prägen. Das Seminar verbindet theoretische Reflektionen mit der kritischen Auseinandersetzung mit Fallbeispielen und öffnet einen interdisziplinären Blick auf die Dynamik medialer Kunst im digitalen Zeitalter.

Prüfung:
Klausur

5336101 Tutorium A

2 SWS
TU Mi 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.30 S. Wagner
1) findet vom 22.04.2026 bis 15.07.2026 statt

5336102	Tutorium B	2 SWS					
	TU	Mi	12-14	wöch. (1)	GEO 47, 3.30	S. Wagner	
	1) findet vom 22.04.2026 bis 15.07.2026 statt						
5336103	Tutorium C	2 SWS					
	TU	Mi	10-12	wöch. (1)	GEO 47, 3.42	A. Allakhverdieva	
	1) findet vom 22.04.2026 bis 15.07.2026 statt						
5336104	Tutorium D	2 SWS					
	TU	Mi	12-14	wöch. (1)	GEO 47, 3.42	A. Allakhverdieva	
	1) findet vom 22.04.2026 bis 15.07.2026 statt						
5336105	Tutorium E	2 SWS					
	TU	Mo	12-14	wöch. (1)	GEO 47, 3.42	Y. Prager	
	1) findet am 20.04.2026 statt						
5336106	Tutorium F	2 SWS					
	TU	Fr	12-14	wöch. (1)	GEO 47, 3.16	Y. Prager	
		Fr	12-14	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	Y. Prager	
		Fr	12-14	Einzel (3)	GEO 47, 3.16	Y. Prager	
		Fr	12-14	Einzel (4)	GEO 47, 3.42	Y. Prager	
		Fr	12-14	Einzel (5)	GEO 47, 3.42	Y. Prager	
		Fr	12-14	Einzel (6)	GEO 47, 3.16	Y. Prager	
	1) findet vom 24.04.2026 bis 12.06.2026 statt						
	2) findet am 19.06.2026 statt						
	3) findet am 26.06.2026 statt						
	4) findet am 03.07.2026 statt						
	5) findet am 10.07.2026 statt						
	6) findet am 17.07.2026 statt						

BA KUBI Modul III: Mittelalter (2509)

533602	Entfällt: Körperbilder in den Bildkünsten des Mittelalters	2 SWS					
	VL	Mo	16-18	wöch. (1)	UL 6, 3075	K. Müller	
	1) findet vom 13.04.2026 bis 13.07.2026 statt						

Kerker der Seele – dem christlichen Mittelalter unterstellt man gemeinhin eine Feindlichkeit gegenüber dem menschlichen Körper, seinen Bedürfnissen und Verlockungen. Doch so wenig es ‚das‘ Mittelalter gibt, so fragwürdig ist die Vorstellung von ‚dem mittelalterlichen‘ Körperverständnis. Schon die grundlegende Auffassung von der Beschaffenheit von Körper und Seele wurde vom 4. bis zum 16. Jahrhundert kontrovers diskutiert, ohne dass sich jemals ein Konsens ergab. Als Schöpfungswerk Gottes besitzt der Mensch eine leibliche Schönheit, die nicht gleich zu verteuflern ist. Zudem ist die Beschaffenheit des Kosmos auf jene des menschlichen Körpers abgestimmt. Beide gehen als Makro- und Mikrokosmos eine untrennbare Verbindung ein. Zweifellos aber macht der Körper dem Menschen das Leben schwer. Er bedarf der Fürsorge und Pflege; ist ein Hort des Lasters; wird zum Gegenstand von Normen und Idealen; macht Fragen nach geschlechtlicher Identität virulent. Entsprechend sind auch die bildlichen Darstellungen heterogen, ambivalent und widersprüchlich. Die thematisch strukturierte Vorlesung wird ein Panorama von Körperbildern eröffnen. Sie ist dabei nicht als Illustration der Kulturgeschichte aufzufassen, sondern fragt nach der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Körper, dessen Bildlichkeit und der Wirkmacht der – ihrerseits körperhaften – Bildwerke.

533603	Bilderkämpfe. Zur Frage der Legitimität des Bildes vom 15. bis zum 21. Jahrhundert	2 SWS					
	VL	Mo	18-20	wöch. (1)	UL 6, 2094	H. Bredekamp	
	1) findet vom 20.04.2026 bis 13.07.2026 statt						

Die Vorlesung wird versuchen, einen Überblick über die Kunstgeschichte der Neuzeit vom 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart zu geben. Sie wird dabei nicht den üblichen Darstellungen der Abfolge von unterschiedlichen Stilen (Renaissance, Manierismus, Barock, Klassizismus, Historismus und Moderne) folgen; vielmehr wird sie die Perspektive umkehren und von einer Geschichte der Infragestellung der Bilder ausgehen. Die Grundlage werden immer wiederkehrende, bilderstürmerische Bewegungen sein, gegenüber denen sich die bildenden Künste als defensiv oder triumphal behaupteten. Dies, so die Grundthese, hat eine europäische Spezifik bewirkt, die den bedeutenden künstlerischen Innovationen jeweils einen reflexiven Gestus vermittelte.

533621 Entfällt: Nürnberg um 1500. Künstlerische Innovationen und ihr städtischer Kontext

2 SWS

SE Mi 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.30 K. Müller
1) findet vom 15.04.2026 bis 15.07.2026 statt

Wer im spätmittelalterlichen Nürnberg etwas auf sich hielt, kaufte Kunst. Die wohlhabenden Patrizierfamilien leisteten sich schöne Dinge für zu Hause und stifteten repräsentative Werke für die Kirchen. Entsprechend groß war die Zahl der Werkstätten, in denen das Handwerk der Malerei, Grafik, Bildhauerei und Goldschmiedekunst auf hohem Niveau betrieben wurde. Viele Künstler:innen waren über Nürnberg hinaus bekannt, darunter nicht zuletzt der recht exzentrische Albrecht Dürer. Die Kunstproduktion trug wesentlich zum Ruhm der stolzen Reichsstadt bei. Kennzeichnend für alle kulturellen Bereiche war eine produktive Spannung zwischen Tradition und Neuerung, bewirkt durch unterschiedlichste Phänomene, etwa die Weiterentwicklung von Technologien, Techniken und Gattungen, die Italienrezeption der Bildungselite und die Anfänge der Reformation. Die reiche Überlieferung schriftlicher Quellen einerseits und zahlreicher Kunstwerke vor Ort andererseits ermöglichen es, sich exemplarisch mit der künstlerischen Produktion im religiösen und intellektuellen, ökonomischen und politischen städtischen Kontext auseinanderzusetzen. Das Seminar wählt deshalb einen mikrohistorischen Ansatz und untersucht soziokulturelle, mediale und funktionale Aspekte der Kunstwerke. Nach der gemeinsamen Einarbeitung in das Thema folgen im zweiten Teil des Seminars Präsentationen zu ausgewählten Objekten, in denen das Thema eigenständig vertieft wird.

Prüfung:
Hausarbeit

533621 The Pazzi Conspiracy (Florence, 1478): Power, Violence and Art (englisch)

2 SWS

SE	Di	19-20	Einzel (1)		K. Christian
	Di	10-17	Einzel (2)	GEO 47, 0.12	K. Christian
	Di	10-17	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	K. Christian
	Mi	10-17	Einzel (4)	GEO 47, 0.12	K. Christian
	Mi	10-17	Einzel (5)	GEO 47, 0.12	K. Christian

- 1) findet am 14.04.2026 statt
- 2) findet am 21.07.2026 statt
- 3) findet am 28.07.2026 statt
- 4) findet am 22.07.2026 statt
- 5) findet am 29.07.2026 statt

This block seminar is held in conjunction with the special exhibition The Pazzi Conspiracy: Power, Violence, and Art in Renaissance Florence at the Bode Museum and will examine the dramatic art historical, political, and cultural context of Florence in the fifteenth century. The particular focus will be the visual culture surrounding the rivalry between the Medici and the Pazzi, the attempted assassination of Lorenzo and Giuliano de' Medici in 1478, and the far-reaching consequences of this event.

The seminar approaches the Pazzi Conspiracy as a case study in the entanglement of art, politics, and violence. It asks how politics were translated into images and how these in turn shaped collective memory and propaganda. The notion of political imagery will serve as a central framework, and participants will consider how visual media functioned as instruments of legitimation, condemnation, and commemoration, examining how artistic production was shaped by moments of crisis.

The seminar will explore the material and visual culture of the conspiracy. It will be based on the close study of the objects in the exhibition, which is focused on medals, sculptures, and paintings. Works by artists such as Bertoldo di Giovanni and Sandro Botticelli will be examined alongside broader questions of patronage and the attempt to control historical and political narratives. In addition, the seminar will address the role of Wilhelm Bode in shaping the museum's collections and display strategies, and how the presentation of the Florentine Quattrocento in Berlin continues to reflect his vision and scholarly interests.

Organisatorisches:

Vorbesprechung: Dienstag 14. April 2026, 19:00-20:00 Uhr, online
Dienstag, 21. Juli 2026, 10:00-17:00 Uhr, Raum 0.12, Georgenstraße 47
Mittwoch, 22. Juli 2026, 10:00-17:00 Uhr, Raum 0.12
Dienstag, 28. Juli 2026, 10:00-17:00 Uhr, Raum 0.12
Mittwoch, 29. Juli 2026, 10:00-17:00 Uhr, Raum 0.12

Prüfung:
Hausarbeit

533641 Entfällt: Körperbilder in den Bildkünsten des Mittelalters

2 SWS

ÜO	Fr	12-14	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	K. Müller
	Fr	13:30-16:00	Einzel (2)		K. Müller
	Fr	13:30-16:00	Einzel (3)		K. Müller
	Sa	11-18	Einzel (4)		K. Müller
	Sa	11-18	Einzel (5)		K. Müller
	Sa	11-18	Einzel (6)		K. Müller

- 1) findet am 17.04.2026 statt
- 2) findet am 05.06.2026 statt
- 3) findet am 12.06.2026 statt
- 4) findet am 09.05.2026 statt
- 5) findet am 06.06.2026 statt
- 6) findet am 13.06.2026 statt

Kerker der Seele – dem christlichen Mittelalter unterstellt man gemeinhin eine Feindlichkeit gegenüber dem menschlichen Körper, seinen Bedürfnissen und Verlockungen. Doch so wenig es ‚das‘ Mittelalter gibt, so fragwürdig ist die Vorstellung von ‚dem mittelalterlichen‘ Körperverständnis. Schon die grundlegende Auffassung von der Beschaffenheit von Körper und Seele wurde vom 4. bis zum 16. Jahrhundert kontrovers diskutiert, ohne dass sich jemals ein Konsens ergab. Als Schöpfungswerk Gottes besitzt der Mensch eine leibliche Schönheit, die nicht gleich zu verteufeln ist. Zudem ist die Beschaffenheit des Kosmos auf jene

des menschlichen Körpers abgestimmt. Beide gehen als Makro- und Mikrokosmos eine untrennbare Verbindung ein. Zweifellos aber macht der Körper dem Menschen das Leben schwer. Er bedarf der Fürsorge und Pflege; ist ein Hort des Lasters; wird zum Gegenstand von Normen und Idealen; macht Fragen nach geschlechtlicher Identität virulent. Entsprechend sind auch die bildlichen Darstellungen heterogen, ambivalent und widersprüchlich. Die Übung fragt anhand von Bildwerken aus den Berliner Museen nach der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Körper, dessen Bildlichkeit sowie der Wirkmacht der – ihrerseits körperhaften – Bildwerke.

Organisatorisches:

Einführung: Freitag, 17.04.2026, 12–14 Uhr, Raum 3.30, Georgenstraße 47

Blocktermine im Museum:

Samstag, 09.05.2026, 11–18 Uhr

Freitag, 05.06.2026, 13:30–16 Uhr

Samstag, 06.06.2026, 11–18 Uhr

Freitag, 12.06.2026, 13:30–16 Uhr

Samstag, 13.06.2026, 11–18 Uhr

Prüfung:

Mündliche Prüfung

533641 Aufgaben, Medien und Materialitäten mittelalterlicher Kunst

2 SWS

ÜO	Fr	14-16	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	L. Cárdenas
	Fr	10-17	Einzel (2)		L. Cárdenas
	Fr	10-17	Einzel (3)		L. Cárdenas
	Fr	10-17	Einzel (4)		L. Cárdenas

1) findet am 17.04.2026 statt

2) findet am 03.07.2026 statt

3) findet am 10.07.2026 statt

4) findet am 17.07.2026 statt

Die Übung vor Originalen vermittelt einen Einblick in die Vielfalt mittelalterlicher Kunst nach Aufgaben anhand ausgewählter Werke aus Berliner Sammlungen und stellt die unmittelbare Arbeit am Original in das Zentrum. Ausgangspunkt bildet die eingehende Analyse von Materialität und Erscheinungsform der Objekte. Darauf aufbauend werden Fragen der Ikonographie und Funktion, der Gattungsgeschichte, der künstlerischen Techniken sowie der historischen Kontextualisierung behandelt.

Die Lehrveranstaltung findet in der Gemäldegalerie, im Kunstgewerbemuseum, im Bode-Museum und im Kupferstichkabinett statt. Behandelt werden unter anderem Mosaik, Tafel- und Leinwandmalerei, Skulptur und Plastik, Goldschmiedekunst, Tapisserien sowie druckgrafische Techniken wie Holzschnitt, Kupferstich und Radierung.

Organisatorisches:

Termine:

17.04.2026, 14-16 Uhr, Raum 3.30, Georgenstraße 47, Einführung und Aufgabenverteilung

03.07.2026, 10-17 Uhr, Gemäldegalerie

10.07.2026, 10-17 Uhr, Bodemuseum

17.07.2026, 10-17 Uhr, Kupferstichkabinett und Kunstgewerbemuseum

533642 Das mittelalterliche Altarbild

2 SWS

ÜO	Do	18-20	Einzel (1)		G. Bryda
	Fr	10-18	Einzel (2)	GEO 47, 3.42	G. Bryda
	Fr	10-18	Einzel (3)	GEO 47, 3.42	G. Bryda
	Sa	10-18	Einzel (4)		G. Bryda
	Sa	10-18	Einzel (5)		G. Bryda

1) findet am 16.04.2026 statt

2) findet am 15.05.2026 statt

3) findet am 22.05.2026 statt

4) findet am 16.05.2026 statt

5) findet am 23.05.2026 statt

Mit heiligen Reliquien ausgestattet und als Hauptort der christlichen Messe stand der Altar seit dem Anfang des Christentums im Zentrum des prachtvollen architektonischen und visuellen Programms der Kirchen. Während in frühchristlichen Basiliken Triumphbögen mit Mosaikbildern den Altarraum umrahmten und freistehende Kultstatuen und Reliquiare die Altäre in Wallfahrtskirchen des 12. Jahrhunderts personalisierten, erlebte das Ende des 13. Jahrhunderts den Aufstieg dessen, was in der Spätgotik und Frühen Neuzeit zum dominierenden Feld des rituellen Spektakels und der künstlerischen Innovation werden sollte: dem Altarbild.

Bemalt, gehauen oder beides; oft mit mehreren aufklappbaren Holzflügeln ausgestattet, welche die zentralen Schreine verbergen oder enthüllen; von Predellas unterstützt, die Reliquien beherbergten; und mit zierlicher und in den Himmel ragender Mikroarchitektur gekrönt, boten spätmittelalterliche Altarbilder eine Kulisse für die Liturgie, wurden aber auch über Generationen hinweg zum Prüffeld für Handwerksmeister – Schnitzer, Maler und Tischler –, die ihre religiösen Aufträge in schillernde Werke technischer Virtuosität verwandelten. Als greifbare Fusion von Kultbild und Kunstwerk, als Gebrauchsgegenstand und Ort der künstlerischen Erfindung wird das nordeuropäische Altarbild in diesem Seminar Gestalt annehmen.

Organisatorisches:

Vorbesprechung: Donnerstag, 16.04.2026, 18-20 Uhr, via Zoom

Blocktermine:

Freitag, 15.05.2026, 10–18 Uhr, Raum 3.42, Georgenstraße 47

Samstag, 16.05.2026, 10–18 Uhr, Bode-Museum

Freitag, 22.05.2026, 10–18 Uhr, Raum 3.42

Samstag, 23.05.2026, 10–18 Uhr, Gemäldegalerie

Prüfung:

BA KUBI Modul IV: Neuzeit (2519)**533603 Bilderkämpfe. Zur Frage der Legitimität des Bildes vom 15. bis zum 21. Jahrhundert**

2 SWS

VL

Mo

18-20

wöch. (1)

UL 6, 2094

H. Bredekamp

1) findet vom 20.04.2026 bis 13.07.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 5***533622 Kunst und Alchemie**

2 SWS

SE

Di

12-14

wöch. (1)

GEO 47, 3.30

K. Bedenbender

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt

Das Seminar wird sich mit dem vielschichtigen Verhältnis von Kunst und Alchemie in der Frühen Neuzeit, insbesondere im ausgehenden 16. und frühen 17. Jahrhundert befassen.

Neben einer Beschäftigung mit der einschlägigen Traktatliteratur wird der Fokus insbesondere auf dem Hof der Medici in Florenz und dem Hof von Rudolf II. in Prag liegen.

Beide Höfe galten nicht nur als herausragende Orte von Sammlertätigkeit und künstlerischen Schaffens, sondern auch als wichtigste Zentren alchemistischer Theorie und Praxis des europäischen Raumes in der Frühen Neuzeit, die eine weite Ausstrahlung hatten und durch Korrespondenzen und reisende Künstler vielfach vernetzt waren.

Prüfung:
Hausarbeit

533623 „Belle Donne“. Der weibliche Akt in der italienischen Malerei der Frühen Neuzeit zwischen virtus und voluptas

2 SWS

SE

Do

14-16

wöch. (1)

GEO 47, 3.30

M. Chatzidakis

1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt

Eine geheimnisvolle Aura umhüllt die Absichten hinter der Entstehung der rätselhaften „Belle Donne“. Die wissenschaftliche Debatte dreht sich um eine Reihe weitgehend ungeklärter Fragen, wobei das vorgeschlagene Deutungsspektrum weit gefasst ist. Einerseits stellt sich die Frage, ob diese aus heutiger Perspektive verführerisch wirkenden weiblichen Erscheinungen mit oft feuerblondem Haar, liegend oder stehend und völlig oder halbnackt dargestellt, in die Welt der Mythologie gehören oder als idealisierte Verkörperungen der Renaissance-Poesie eines Francesco Petrarca oder des weiblichen Schönheitsideals eines Agnolo Firenzuola zu interpretieren sind. Alternative Thesen siedeln sie in den Bereich der realen Welt an und erkennen darin Porträts von Kurtisanen fragwürdiger Moral oder aber Brautporträts von respektablen, tugendhaften Frauen. Das Seminar zielt darauf ab, sich mit dem Thema der weiblichen Aktfigur in der (italienischen) Malerei der Frühen Neuzeit auseinanderzusetzen und die damit einhergehenden Problemfelder unter Berücksichtigung von formal- und wirkungsästhetischen, ikonografischen, sozialgeschichtlichen sowie historiografischen Aspekten näher zu beleuchten. Einige Sitzungen werden in der Gemäldegalerie vor Originalen stattfinden.

Literatur:

David Alan Brown/Sylvia Ferino-Pagden, (Hgg.), Bellini - Giorgione - Titian und die Renaissance der venezianischen Malerei, New Haven 2006

Andrea Bayer/Beverly Louise Brown/Nancy Edwards/Everett Fahy/Deborah L. Krohn (Hgg.), Art and Love in Renaissance Italy, New York 2008

Prüfung:

Mündliche Prüfung: am 20.7. und 21.7.2026

533624 Der Kolorismus der Kunst der Frühen Neuzeit. Quellentexte und Bildanalysen

2 SWS

SE

Do

10-14

Einzel (1)

GEO 47, 3.30

F. Engel

Do

10-14

Einzel (2)

GEO 47, 3.30

F. Engel

Do

10-14

Einzel (3)

GEO 47, 3.30

F. Engel

Do

10-14

Einzel (4)

GEO 47, 3.30

F. Engel

Do

10-14

Einzel (5)

GEO 47, 3.30

F. Engel

Do

10-14

Einzel (6)

GEO 47, 3.30

F. Engel

Do

10-14

Einzel (7)

GEO 47, 3.30

F. Engel

1) findet am 16.04.2026 statt

2) findet am 30.04.2026 statt

3) findet am 07.05.2026 statt

4) findet am 21.05.2026 statt

5) findet am 11.06.2026 statt

6) findet am 25.06.2026 statt

7) findet am 09.07.2026 statt

In der kunsthistorischen Auseinandersetzung mit Malerei ist häufig zu beobachten, dass die Beschäftigung mit der Farbe zu kurz kommt. Das ist erstaunlich, ist doch Farbe das eigentliche Material der Malerei. Was ist eine Farbe? Wie ist das Verhältnis von Farbe und Licht? Wie verhält sich die Farbe zum Gegenstand, den sie darstellt? Die Geschichte des Kolorismus vor Goethe und Newton ist auch deswegen so schwierig, weil sich bis dahin noch kein einheitliches Farbsystem herausgestellt hatte. Das zeigt sich z.B. an der Tatsache, dass Koloristen wie Maler je unterschiedliche Grundfarben annahmen.

In dem Seminar wollen wir uns wichtige Quellentexte erschließen (Theophilus Presbyter, Heraclius, Cennini, Alberti, Leonardo, Dolce), uns über historische Farbbezeichnungen, Herstellungsverfahren und Farbtheorien informieren sowie an ausgewählten Gemälden der Gemäldegalerie am Original schulen.

Organisatorisches:

Das Seminar findet in doppelten Sitzungen, donnerstags, 10-14 Uhr, an folgenden Terminen statt:

16.04.2026: Raum 3.30, Georgenstraße 47

30.04.2026: Raum 3.30

07.05.2026: Museum

21.05.2026: Raum 3.30

11.06.2026: Museum

25.06.2026: Raum 3.30

09.07.2026: Raum 3.30.

Prüfung:

Hausarbeit

BA KUBI Modul V: Moderne und Gegenwart (2529)

533604 Das moderne Porträt

2 SWS

VL

Do

16-18

wöch. (1)

UL 6, 3075

C. Klönk

1) findet vom 23.04.2026 bis 16.07.2026 statt

Wenige Sujets haben sich in der wechselvollen Geschichte der Kunst so dauerhaft gehalten, wie die Darstellung des menschlichen Gesichts. Die Ähnlichkeit des Porträts mit dem Porträtierten war dabei immer schon eine erstaunlich sekundäre Anforderung. Die Vorlesung wird sich nicht nur auf Gesichtsdarstellungen in der Kunst konzentrieren, sondern auch Krankenbilder, Polizeifotos und virtuelle Entwürfe betrachten. Die unterschiedlichen Funktionen und Bedeutungen des Gesichts in der Moderne und Gegenwart werden anhand von fünf großen Themenkomplexen (Physiognomik, Pathognomik, Gender, Fiktion und Nicht-Porträts) analysiert und zur Diskussion gestellt.

Literatur:

Hans Belting, *Faces. Eine Geschichte des Gesichts*, München 2013; Andreas Beyer, *Das Porträt in der Malerei*, München 2002; Uwe Fleckner und Titia Hensel (Hg.), *Hermeneutik des Gesichts. Das Bildnis im Blick aktueller Forschung*, Berlin 2016; Eva-Bettina Krems und Sigrid Ruby (Hg.), *Das Porträt als kulturelle Praxis*, München 2016; Thomas Macho, *Vorbilder*, München 2011; Roland Meyer, *Operative Porträts. Eine Bildgeschichte der Identifizierbarkeit von Lavater bis Facebook*, Konstanz 2019; Rudolf Preimesberger, Hannah Baader und Nicola Suthor (Hg.), *Porträt. Geschichte der klassischen Bildgattungen in Quellentexten und Kommentaren*, Berlin 1999

533625 Die Medien der Gartenkunst von 1800 bis heute

2 SWS

SE

Mi

14-16

wöch. (1)

GEO 47, 3.30

A. Dorgerloh

1) findet vom 15.04.2026 bis 15.07.2026 statt

Seit den frühen Hochkulturen bilden Gärten mit ihrer Verbindung des Schönen mit dem Nützlichen einen wichtigen Part in der Herrschaftsrepräsentation; die sogenannten Hängenden Gärten der Semiramis zählten gar zu den Weltwundern der Antike. Wir wollen uns in dem Seminar mit grundlegenden Fragen ihrer Funktionen und ihrer Gestaltung seit dem Mittelalter befassen und anhand von bedeutenden Beispielen ihre mediale Vermittlung in den Blick nehmen. Einen Schwerpunkt bildet der Übergang vom Barock- zum Landschaftsgarten im 18. Jahrhundert.

Prüfung:

Hausarbeit

533626 „Säulen nach Athen tragen“ – Die Wiederaneignung einer antiken Metropole im 19. Jahrhundert

2 SWS

SE

Di

14-16

wöch. (1)

GEO 47, 3.30

M. Grau

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt

Nach der Unabhängigkeit Griechenlands vom Osmanischen Reich war Athen eine von den Kämpfen zerstörte Kleinstadt unterhalb der Akropolis. Innerhalb eines Jahrhunderts entwickelte sich die Stadt (erneut) zu einer Metropole, deren Neugestaltung auf das antike Erbe zurückgriff. Doch wer gestaltete Neu-Athen? Welche (europäischen) Ideen liegen den Planungen zugrunde?

Das Seminar untersucht die Architektur- und Stadtplanung Athens im 19. Jahrhundert und versucht, die teils realisierten, teils ungebauten Entwürfe sowohl in den lokalen historischen Kontext als auch in zeitgenössische internationale Entwicklungen einzuordnen. So wird ein zeitlicher Rahmen von der Antike bis zur Gegenwart eröffnet, der sich mit antiken Monumenten, deren Ausgrabungen und Restaurierungen, dem Denkmalwert und der Zerstörung byzantinischer und osmanischer Architektur ebenso beschäftigt wie mit den Olympischen Spielen 1896, der CIAM 1933 sowie mit dem Akropolismuseum als Ausdruck von Restitutionsverhandlungen in Architektur.

Ergänzend zum Seminar wird im September 2026 eine Exkursion nach Athen angeboten.

Literatur:

Maske, Anna (Hg.): *Architekturführer Athen*, Berlin 2023.

Alston, Richard: *Classicism and the Construction of Capital Cities*. London, Athens and Rome in the Nineteenth Century, London 2025.

Papageorgiu-Benetas, Alexander: *Hauptstadt Athen*. Ein Stadtgedanke des Klassizismus, München 1994.

Heydenreuter, Reinhard (Hg.): *Die Erträumte Nation: Griechenlands Wiedergeburt im 19. Jahrhundert*, Ausst.-Kat., München, 1995.

Kienast, Hermann J. "Athener Trilogie: Klassizistische Architektur und ihre Vorbilder in der Hauptstadt Griechenlands." *Antike Welt* 26.3 (1995): 161–176.

Prüfung:
Hausarbeit

533627 Bild/Blick/Figur: Konzeptionen des Blickens in Kunst und Kino

2 SWS

SE	Di	16-19	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (2)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (4)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (5)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (6)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn

1) findet am 12.05.2026 statt

2) findet am 26.05.2026 statt

3) findet am 09.06.2026 statt

4) findet am 23.06.2026 statt

5) findet am 30.06.2026 statt

6) findet am 07.07.2026 statt

"There is power in looking" – Mit diesem Satz macht bell hooks deutlich, dass Blicken keineswegs passiv ist. Blicke können sowohl ein Mittel der Kontrolle und Unterdrückung sein als auch eine Möglichkeit der Selbstermächtigung und des Widerstands. Während Jean-Paul Sartre den Blick des Anderen als Bedrohung der eigenen Freiheit sieht („Der Blick des Anderen macht mich zu dem, was ich bin“), versteht Jacques Lacan den Blick des Anderen als Konfrontation des Subjekts mit seinem eigenen Mangel. Susan Sontag spricht von der potenziellen Gewalt des fotografischen Blicks, während Laura Mulvey einen objektifizierenden Blick im klassischen Hollywoodkino analysiert.

Ein Blick markiert immer einen Standpunkt: Er wird aus einer bestimmten Perspektive gesendet und empfangen – dazwischen entfaltet sich seine Wirkung. Aber was macht den Blick so effektiv? Warum ist der direkte Blick in die Kamera im klassischen narrativen Kino verboten? In diesem Seminar untersuchen wir, wie Blicke und deren Effekte in ausgewählten Bildern – von Malerei über Fotografie bis hin zu Film – inszeniert, gesteuert und gestaltet werden. Besonders interessieren uns dabei die Darstellung von Figuren und das Porträt. Wie inszeniert das Bild einen Blick, und wie impliziert und involviert es Blicke der Betrachter:in? Welche Beziehungen oder welche Macht- und Ungleichheitsverhältnisse kommen durch Blicke zum Ausdruck?

Wir werden ausgewählte Blickkonzepte – wie beispielsweise den „male gaze“ (Laura Mulvey), den „imperial gaze“ (E. Ann Kaplan) oder den „colonial gaze“ (Edward Said, Frantz Fanon) – als kritisch-analytische Werkzeuge kennenlernen. Anhand von Beispielen aus der Kunst- und Filmgeschichte analysieren wir Blickregime und die darin verankerten Machtstrukturen. Gleichzeitig erkunden wir, wie Blicke im Sinne eines „oppositional gaze“ (bell hooks) als Widerstand gegen bestehende Machtverhältnisse wirken können.

Organisatorisches:

Das Seminar findet in doppelten Sitzungen, dienstags, 16-19 Uhr, in Raum 0.12, Georgenstraße 47, an folgenden Terminen statt: 12.05., 26.05., 09.06., 23.06., 30.06., 07.07.2026.

Prüfung:
Hausarbeit

533628 Ephemera in der Konzeptkunst – Kunstwerk, Werbung und/oder Archivalie? Untersuchungen ausgehend von der Sammlung Haubrok

2 SWS

SE	Fr	12-14	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (2)		R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (4)		R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (5)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (6)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (7)		R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (8)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker

1) findet am 17.04.2026 statt

2) findet am 24.04.2026 statt

3) findet am 08.05.2026 statt

4) findet am 22.05.2026 statt

5) findet am 12.06.2026 statt

6) findet am 26.06.2026 statt

7) findet am 10.07.2026 statt

8) findet am 17.07.2026 statt

Als Ephemera werden gemeinhin gedruckte Objekte wie Einladungskarten, Werbegrafiken oder Ankündigungsflyer bezeichnet, die zwar nur für einen begrenzten Zeitraum relevant sind, jedoch dennoch gesammelt werden. Im Kontext der Konzeptkunst der 1960er Jahre gewinnt diese Gattung besondere Bedeutung, da Postkarten und ähnliche Drucksachen dort nicht nur als Kunstwerke fungieren, sondern zugleich als Mittel zur Dokumentation ephemerer Aktionen dienen. Trotz dieser Mehrfachfunktion konzeptkünstlerischer Ephemera – die, wie Barbara Preisig beschreibt, als Information, Werbung, Kunstwerk und Geschichtsdokument zugleich wirken können – spielen diese Objekte in der kunsthistorischen Auseinandersetzung mit Konzeptkunst bislang eine eher untergeordnete Rolle.

In dieser Lehrveranstaltung, die in Kooperation mit der haubrok foundation konzipiert ist, nähern wir uns der Sammlung Haubrok, die rund 2500 Ephemera ab den 1960er Jahren umfasst. Neben der Erprobung methodischer Zugänge zur Analyse dieser vielschichtigen Objekte ist es Ziel des Seminars, anhand exemplarischer Stücke unterschiedliche künstlerische Strategien im

Umgang mit Einladungen, Werbung und Dokumentation zu untersuchen. Dabei stehen sowohl Fragen der formalen und medialen Gestaltung als auch Überlegungen zu künstlerischer Netzwerkbildung und institutionskritischen Praktiken im Vordergrund. Abschließend sollen die Forschungsergebnisse der Lehrveranstaltung in einer Ausstellung in der Fahrbereitschaft in Lichtenberg, dem Sitz der haubrok foundation, präsentiert werden.

Literatur:

Bismarck, Beatrice von, R. S. V. P. Louise Lawler und die Kunst des Einladens, in: Dorothea Hantelmann et al. (Hg.), *Kunsthandeln* (hors série, v. 15), Berlin 2018, 73–86.
 Preisig, Barbara, Mobil, autonom, vernetzt: Kritik und ökonomische Innovation in Ephemera der Konzeptkunst, 1966-1975 (ART-Books), Diss., edition metzel, München 2018.
 Rorimer, Anne, „Siting the Page: Exhibiting Works in Publications—Some Examples of Conceptual Art in the USA“, in: Newman, Michael und Bird, Jon (Hg.): *Rewriting Conceptual Art*, London: Reaktion Books, 1999, S. 11–26.
 Smith, Cherise, Re-member the Audience: Adrian Piper's Mythic Being Advertisements, in: *Art Journal* 66/1, 2007, 46–58.

Organisatorisches:

Vorbesprechung: Freitag, 17.04.2026, 12-14 Uhr, Raum 0.12, Georgenstraße 47.

Doppelte Sitzungen, freitags, 12-16 Uhr, an folgenden Terminen:

24.4. 12-16 Uhr, Sammlung

8.5. 12-16 Uhr, Raum 0.12

22.5. 12-16 Uhr, Sammlung

12.6. 12-16 Uhr, Raum 0.12

26.6. 12-16 Uhr, Raum 0.12

10.7. 12-16 Uhr, Sammlung

17.7. 12-16 Uhr, Raum 0.12 oder Sammlung

Bitte beachten Sie, dass mehrere Sitzungen in den Gebäuden der Fahrbereitschaft, dem Standort der Sammlung Haubrok, in Lichtenberg stattfinden. Hier kommen längere Fahrtwege auf Sie zu. Sollten Sie zeitlich direkt anschließende Lehrveranstaltungen besuchen wollen, bitte ich im Vorhinein um einen Hinweis.

Prüfung:

Hausarbeit

BA KUBI Modul VI: Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte (2559)

533605 Inheritance: Heritage in Transformation (englisch)

2 SWS

RV

Di

16-18

wöch. (1)

UL 6, 3075

E. Ehninger,
S. Macdonald,
H. Insaf

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt

The *Ringvorlesung* brings together thirteen fellows from Humboldt University's new *Käte Hamburger* Centre for Advanced Study – *inherit. Heritage in Transformation*, whose research spans disciplines to explore what it means to inherit. From colonial legacies and ancestral remains to genetic memory, religious ritual, and postcolonial art, the lectures probe how inheritance shapes belonging, identity, and knowledge itself. Through these diverse projects, the lecture series asks what can be passed on and how, and in what ways does inheritance invite us to rethink the ethics and possibilities of living with the past in the present. The contributors to the *Ringvorlesung* include artists of various media as well as researchers from a wide range of humanities and social sciences, such as anthropology, art history, history, literature, philosophy, political science and sociology.

The *Ringvorlesung* introduces exciting trans- and multi-disciplinary humanities approaches with a particular focus on the following three strands of ongoing transformation: decentring of the West (Europe/Global North); decentring of the human; and transformation of value. These three strands structure the research programme of *inherit. Heritage in Transformation*.

533629 Museums in Asia and Africa: Historical Impulses and Postcolonial Imaginaries (englisch)

2 SWS

SE

Di

10-12

wöch. (1)

GEO 47, 3.30

H. Insaf

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt

This seminar examines the museum as a global institution that emerged through its entanglements with empire, colonial collecting practices, and systems of knowledge production.

Divided into two parts, the course first traces the birth and colonial origins of the museum in Europe. It analyses how collecting, classification, and display became intertwined with imperial ideologies and modes of governance. Finally, the seminar turns to museums in the colony, investigating how these institutions developed distinct trajectories as sites of both imperial control and local agency, as well as their roles in nationalist and postcolonial imaginaries.

Through key readings in critical museology, postcolonial theory, and heritage studies, students will engage with case studies from Asia and Africa. The seminar concludes by reflecting on what decolonial futures for museums might entail and how curatorial and collaborative practices can challenge established museological frameworks.

Prüfung:

Mündliche Prüfung: am 21. Juli 2026

533630 Remediating Cultural Memory: Urban and Screen Interventions (englisch)

2 SWS

SE	Fr	10-12	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	Y. Pek
	Fr	10-16	Einzel (2)	GEO 47, 0.12	Y. Pek
	Fr	10-16	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	Y. Pek
	Sa	10-16	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	Y. Pek
	Sa	10-16	Einzel (5)	GEO 47, 0.12	Y. Pek

- 1) findet am 17.04.2026 statt
- 2) findet am 24.04.2026 statt
- 3) findet am 15.05.2026 statt
- 4) findet am 25.04.2026 statt
- 5) findet am 16.05.2026 statt

At the height of Black Lives Matter protests in the early 2020s, struggles around monuments that involve histories of racial conflict emerged in countries around the world. Such debates around models of memory that contemporary societies can adopt, the possibility of intersectional and multidirectional cultural memory, and who is permitted to work with particular images and their histories, remain with us today.

With these questions in mind, our seminar investigates the connections between the concepts of memory, the monument, film, and the archive through studying contemporary films and artistic interventions from Germany and the United States. Engaging approaches from art history, film and media studies, and memory studies, our seminar's investigations are two-pronged: first, we take advantage of our location in Berlin's historic center to explore how artists and activists have negotiated Germany's histories of colonialism and Afro-German histories in urban spaces and on the HU campus. Second, we investigate how artists and filmmakers have translated the complexities of such memory work onto the screen.

Our Blockseminar thus covers topics including monuments and memorialization, American and European legacies of slavery, the essay film as archive, filmic representations of the restitution of looted artworks, and the "restitution" of colonial images. We study recent films by filmmakers including Mati Diop, Jürgen Ellinghaus, Martina Priessner, and Marcin Wierzchowski.

Organisatorisches:

Vorbesprechung: Freitag, 17.04.2026, 10-12 Uhr, Raum 0.12, Georgenstraße 47

Blocktermine:

Freitag, 24.04.2026, 10-16 Uhr, Raum 0.12

Samstag, 25.04.2026, 10-16 Uhr, Raum 3.30

Freitag, 15.05.2026, 10-16 Uhr, Raum 0.12

Samstag, 16.05.2026, 10-16 Uhr, Raum 0.12

Prüfung:

Hausarbeit

533631 Counter-Images: Künstlerische Interventionen in den Bildpolitiken des Krieges

2 SWS

SE	Mo	10-14	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (3)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (5)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (6)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (7)	GEO 47, 3.30	A. Werner

- 1) findet am 13.04.2026 statt
- 2) findet am 27.04.2026 statt
- 3) findet am 11.05.2026 statt
- 4) findet am 08.06.2026 statt
- 5) findet am 22.06.2026 statt
- 6) findet am 06.07.2026 statt
- 7) findet am 13.07.2026 statt

Bilder des Krieges dokumentieren nicht einfach Realität – sie operieren als Instrumente der Macht, „rahmen“ Kriege (Butler 2009), konstruieren Wahrheiten, formen politische Narrative und erzeugen Affekte. Oft in imperialistischen, patriarchalen oder propagandistischen Traditionen verankert, ästhetisieren oder distanzieren sie Gewalt und tragen zu sogenannten „ikonischen Kriegen“ (Terry Smith 2022) bei, in denen Bilder selbst zu Waffen werden (Klonk & Eder 2016). In der digitalen, von Krisen geprägten Gegenwart verstärken algorithmische Logiken und Desinformationskampagnen diese Dynamik, indem sie Authentizität infrage stellen und die Grenze zwischen Kritik und Manipulation in diese visuelle

Ökonomie eingreifen und welche ästhetischen wie politischen Strategien sie für eine Neuperspektivierung von Konflikten eröffnen. Im Zentrum stehen künstlerische Praktiken, die hegemoniale Bildordnungen subversiv umschreiben: von dokumentarisch-fiktionalen und spekulativen Ansätzen (z.B. Yael Bartana, Rabih Mroué) über investigative Bildkritik (z.B. Forensic Architecture, Mykola Ridnyi) bis hin zu partizipativen, kollektiven Verfahren (z.B. Bouchra Khalili, Alfredo Jaar).

Auf dieser Basis lernen die Studierenden zu beschreiben, wie Kriegsbilder Wahrnehmung strukturieren, zu analysieren, wie künstlerische Arbeiten diese Mechanismen unterlaufen, und zu diskutieren, welche politischen und ethischen Implikationen damit verbunden sind. Sie werden angeregt, theoretische Positionen miteinander zu vergleichen und eigene Fragestellungen zu entwickeln, die Kunst, Medien und Gewalt kritisch miteinander in Beziehung setzen.

Das Seminar verbindet ausgewählte Lektüren (s.u.), Fallstudien, Gruppenarbeit und Diskussionen mit praxisnahen Einblicken: Exkursionen zu Ausstellungen sowie Vorträge eingeladener Künstler*innen ergänzen die theoretische Auseinandersetzung. In den Sitzungen erhalten die Studierenden so einen strukturierten Überblick über ein zentrales Feld aktueller Kunst- und Medienkritik.

Literatur:

- Agostinho, Daniela; Gade, Solveig; Thylstrup, Nanna Bonde; Veel, Kristin (Hgs.) "(W)archives," Berlin: Sternberg Press, 2024.
- Azoulay, Ariella Asha. "The Civil Contract of Photography," Princeton University Press, 2008.
- Butler, Judith. "Frames of War: When Is Life Grievable?," London: Verso, 2009.
- Holert, Tom. "Epistemic Violence and the Careful Photograph." e-flux journal 96 (January 2019).

- Khatib, Lina. "Image Politics in the Middle East: The Role of the Visual in Political Struggle." London/New York: I.B. Tauris, 2013.
- Klonk, Charlotte. Image Operations: Visual Media and Political Conflict, in: "Images of Terror: Contemporary Photography and the Politics of the Visual" (Eder, Jens & Klonk, Charlotte Hgs.) Manchester University Press, 2016.
- Sontag, Susan. "Regarding the Pain of Others." New York: Farrar, Straus and Giroux, 2003. https://monoskop.org/images/a/a6/Sontag_Susan_2003_Regarding_the_Pain_of_Others.pdf
- Steyerl, Hito. "The Wretched of the Screen." Berlin: Sternberg Press, 2014.
- Toukan, Oraib. 2019. "Toward a More Navigable Field." E-Flux Journal, no. 101 (June). <https://www.e-flux.com/journal/101/272916/toward-a-more-navigable-field/>
- Yaqub, Nadia, Hg. "Gaza on Screen." Durham, NC: Duke University Press, 2023.

Prüfung:
Hausarbeit

533643 Size Matters. Theorie und Praxis des Formats in Berliner Ausstellungen (Fotografie, Film, Video)

2 SWS

ÜO	Mi	17-20	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	K. Müller-Helle
	Mi	15-18	Einzel (2)		K. Müller-Helle
	Mi	15-18	Einzel (3)		K. Müller-Helle
	Mi	15-18	Einzel (4)		K. Müller-Helle
	Mi	15-18	Einzel (5)		K. Müller-Helle
	Mi	15-18	Einzel (6)		K. Müller-Helle
	Mi	15-18	Einzel (7)		K. Müller-Helle

- 1) findet am 22.04.2026 statt
- 2) findet am 06.05.2026 statt
- 3) findet am 20.05.2026 statt
- 4) findet am 10.06.2026 statt
- 5) findet am 17.06.2026 statt
- 6) findet am 01.07.2026 statt
- 7) findet am 08.07.2026 statt

Großformatige Bewegtbild-Installationen oder kleinformatige Privatfotografien, Quer- oder Hochformat: Größen- und Formatverhältnisse bestimmen wesentlich die Rezeptionshaltung in Ausstellungsräumen mit. In dieser Übung vor Originalen werden wir uns durch Galerien und Museen in Berlin bewegen und Fragen der Skalierung, der Größe und des Maßstabs in den Mittelpunkt stellen. Einen thematischen Schwerpunkt bilden die Medien Fotografie, Film und Bewegtbild-Installationen. Das Seminar verschränkt theoretische Positionen aus Bild-, Film- und Mediengeschichte mit aktuellen künstlerischen Positionen. Von den Teilnehmer:innen wird erwartet, dass sie in Einzel- und Gruppenreferaten eine Ausstellung vorbereiten und die Lektüre zu den einzelnen Sitzungen gewissenhaft vorbereiten.

Literatur:

Conze, Linda (Hg.): Size Matters. Größe in der Fotografie, Düsseldorf/Berlin Kunstpalast/Distanz Verlag 2024.

Pantenburg, Volker: Black Box/White Cube. Kino und zeitgenössische Kunst, in: Groß, B. und T. Morsch (Hg.): Handbuch Filmtheorie, Wiesbaden 2016, S. 1-17.

Rebentisch, Juliane: Ästhetik der Installation, Frankfurt/Main 2003.

Tsing, Anna Lowenhaupt: On Nonscalability: The Living World Is Not Amenable to Precision-Nested, in: Common Knowledge, Volume 18, Issue 3, Fall 2012, pp. 505-524.

Organisatorisches:

Vorbesprechung: Mittwoch, 22.04.2026, 17-20 Uhr, Raum 3.42, Georgenstraße 47

Doppelte Sitzungen vor Ort, mittwochs, 15-18 Uhr, an folgenden Terminen: 06.05.2026, 20.05.2026, 10.06.2026, 17.06.2026, 01.07.2026 und 08.07.2026.

Prüfung:

Mündliche Prüfung am 10.07.2026

BA KUBI Modul VII: Exkursion (4039)

533651 Transformationsprozesse der Moderne: Exkursion nach Amsterdam & Utrecht

2 SWS

EX	Mo	10-12	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	J. Függer-Vagts
	Mi	10-12	Einzel (2)	GEO 47, 3.16	J. Függer-Vagts
		-	(3)		J. Függer-Vagts

- 1) findet am 08.06.2026 statt
- 2) findet am 22.04.2026 statt
- 3) findet vom 04.08.2026 bis 08.08.2026 statt

Im Rahmen der Exkursion im Sommer 2026 sind Besuche der Sammlungen des Rijksmuseums, Stedelijk Museums, Wereldmuseums, Stadsarchiefs und MAI in Amsterdam sowie des Centraalmuseums mit dem Rietveld-Schröder-Haus in Utrecht geplant. Der Fokus der Veranstaltung liegt dabei auf Fragen einer Kunstgeschichte und materiellen Kultur der Moderne sowie ihren Transformationsprozessen. Wie zeigen sich ökonomische und ästhetische Übergänge und Brüche des 19. und 20. Jahrhunderts beispielsweise in einer betont kollaborativen Designgeschichte (z.B. der Nieuwe Kunst-Bewegung, bei De Stijl und internationalen Netzwerken des Bauhaus) oder an den Aktivitäten avantgardistischer Künstlerinnen, welche in den verschiedenen Museen besonders im Vordergrund stehen?

Organisatorisches:

Exkursionszeitraum: 04.08. - 08.08.2026

1. Vorbesprechung: Mittwoch, 22.04.2026, 10-12 Uhr, Raum 3.16, Georgenstraße 47

2. Vorbesprechung: Montag, 08.06.2026, 10-12 Uhr, Raum 3.42, Georgenstraße 47

Prüfung:

Mündliche Prüfung: am 04.08.2026 (Exkursionszeitraum 04.08.-08.08.2026)

533652 Athen – Profil einer Stadt von der Antike bis in die Moderne

2 SWS

EX	Di	18-20	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	K. Kappel, M. Grau
	Di	18-20	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	K. Kappel, M. Grau
	-	-	(3)	-	K. Kappel, M. Grau

1) findet am 21.04.2026 statt

2) findet am 14.07.2026 statt

3) findet vom 20.09.2026 bis 25.09.2026 statt

Es handelt sich um einen städtebaulichen Längsschnitt durch die griechische und römische Antike, die byzantinische und osmanische Architektur, die Anlagen des Klassizismus und die Bauleistungen der Moderne und der Gegenwart.

Organisatorisches:

Die Exkursion findet vom 20.-25.09.2026 statt. Max. 20 Teilnehmende.

Für die Teilnahme an der Exkursion ist eine Anmeldung über AGNES und der Besuch der beiden Einführungen (Dienstag, 21.04.2026, 18:15-19:45 Uhr / Dienstag, 14.07.2026, 18:15-19:45 Uhr, Raum 3.30, Georgenstraße 47) verpflichtend. Ergänzend zur Exkursion wird ein Seminar zum klassizistischen Athen angeboten.

Prüfung:

Mündliche Prüfung: am 21.09.2026 (Exkursionszeitraum: 20.9.-25.9.2026)

533653 Stadt/Bewegtbild/Berlin

2 SWS

EX	Sa	10-18	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Sa	10-18	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	E. Kuhn
	So	10-18	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	So	10-18	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	E. Kuhn

1) findet am 27.06.2026 statt

2) findet am 04.07.2026 statt

3) findet am 28.06.2026 statt

4) findet am 05.07.2026 statt

Die viertägige Exkursion nimmt ausgewählte temporäre Ausstellungen und Sammlungspräsentationen zum Anlass, um Berliner Institutionen wie die Berlinische Galerie, das C/O Berlin, den Hamburger Bahnhof, die Alte und Neue Nationalgalerie sowie – je nach aktueller Ausstellungslage – das HKW und das KW (Berlin Biennale) wie auch einzelne Berliner Kinos – kennenzulernen. Vor Originalen diskutieren wir das Verhältnis von Bildmedien, Zeitlichkeit und der modernen Stadt Berlin. Anhand ausgewählter Werke untersuchen wir, wie die Erfahrung der modernen Stadt die Wahrnehmung geprägt hat – und wie sich diese in der jeweils zeitgenössischen Kunst widerspiegelt. Gleichzeitig nehmen wir unsere eigenen Bewegungen in der Stadt zum Anlass, um über das Wechselspiel zwischen Stadt und (Bewegt-)Bild nachzudenken.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Medium Film, das mit der Entwicklung der modernen Stadt und Kunst in einer engen Wechselbeziehung steht. Mit dem Konzept des Oeil Interminable beschreibt der Filmtheoretiker Jacques Aumont eine ästhetisch-ideologische Konstellation, die sich bereits lange vor der Erfindung des Kinos in den bildenden Künsten artikuliert. Ihm zufolge sind die Malerei des 19. Jahrhunderts und der Film, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts auftritt, verschiedene Ausdrucksformen eines gemeinsamen Problems: der raum-zeitlichen Variabilität des Blicks auf das, was unserer Sicht zugänglich ist.

Den Auftakt des Seminars bildet die Sichtung von Walter Ruttmanns *Symphonie einer Großstadt* (1927). Dieser ikonische Experimentalfilm soll uns für filmische Gestaltungsmittel sensibilisieren und den Blick auf die künstlerischen Experimente der Weimarer Republik öffnen – etwa von Lucia Moholy, Hans Richter und Viking Eggeling. Theoretische Orientierung bietet uns zudem Walter Benjamins Konzept des Flaneurs und Siegfried Kracauers Beobachtungen des Berliner Alltagslebens der 1920er Jahre als Schlüssel zur modernen Erfahrung. In Berlin entdeckte Kracauer den Film als ein Medium, das gesellschaftliche Strukturen reflektieren und analysieren kann – kurz bevor er, durch den Nationalsozialismus aus Deutschland vertrieben worden ist. Anhand von Helke Sanders Film *Redupers* (1978) beispielsweise reflektieren wir, wie sich unter den Bedingungen von Zerstörung, Teilung und Wiedervereinigung einer Stadt (künstlerische und imaginäre) Freiräume verschlossen und geöffnet haben. Im Zentrum der Exkursion steht die Frage, wie Stadterfahrung in Bildern sichtbar wird und wie Berlin als geteilte und wiedervereinigte Stadt sowie internationale Metropole die Frage nach (Multi-)Perspektivität vielleicht paradigmatisch aufwirft.

Organisatorisches:

Exkursionszeitraum:

Samstag 27.06.2026, 10-18 Uhr, Raum 0.12, Georgenstraße 47 und vor Ort

Sonntag, 28.06.2026, 10-18 Uhr, Raum 0.12 und vor Ort

Samstag, 04.07.2026, 10-18 Uhr, Raum 3.30, Georgenstraße 47 und vor Ort

Sonntag, 05.07.2026, 10-18 Uhr, Raum 3.30 und vor Ort

Vorbesprechung: Dienstag, 26.05.2026, 19.30 Uhr, Raum 0.12

533654 Exkursion zur Manifesta 16 Ruhr – Stadtraum mit Kunst verwandeln?

2 SWS

EX	Di	18-20	Einzel (1)	GEO 47, 3.16	R. Schlücker
	Di	18-20	Einzel (2)	GEO 47, 3.16	R. Schlücker
	Do	18-20	Einzel (3)	GEO 47, 3.16	R. Schlücker
	-	-	(4)	-	R. Schlücker

1) findet am 26.05.2026 statt

2) findet am 30.06.2026 statt

- 3) findet am 23.04.2026 statt
 4) findet vom 21.07.2026 bis 25.07.2026 statt

Im Sommer 2026 findet die Manifesta – eine Biennale, die ihren Austragungsort alle zwei Jahre wechselt – im Ruhrgebiet statt. Die über die Städte Duisburg, Essen, Gelsenkirchen und Bochum verteilte Gruppenausstellung widmet sich, wie bereits viele ihrer vorherigen Editionen, zeitgenössischer Kunst im Kontext lokaler gesellschaftspolitischer und kultureller Herausforderungen. Besonderes Augenmerk gilt dabei städtebaulichen Debatten, denen sich die Ausstellungsmacher:innen im Ruhrgebiet anhand von zwölf leerstehenden Nachkriegskirchen widmen. Diese sollen durch ihre Bespielung mit zeitgenössischer Kunst aktiviert und in ihrer Funktion transformiert werden. Ihren Anspruch beschreibt die Manifesta selbst als „platform for change, where culture, architecture and the transformation of our communal spaces come together.“

Die Exkursion besucht die Manifesta im Ruhrgebiet. In vorbereitenden Sitzungen beschäftigen wir uns mit der jüngeren Entwicklung von Großausstellungen und Biennalen, insbesondere mit ihrem zunehmenden Anspruch auf nachhaltige Einbindung und Mitgestaltung lokaler Strukturen. Dabei werden auch Formate wie Urbane Kunst Ruhr sowie Projekte im Rahmen der RUHR.2010 – Kulturhauptstadt Europas, die in den vergangenen Jahren vergleichbare Ausstellungsinitiativen im Ruhrgebiet realisiert haben, herangezogen. Zudem werden bereits bestehende künstlerische Arbeiten und Praxen mit einem expliziten Fokus auf städtebaulichen Wandel oder kommunalen Austausch – etwa von Thomas Hirschhorn oder Theaster Gates – vorbereitend besprochen.

Organisatorisches:

Exkursionszeitraum: 21.07.-25.07.2026

1. Vorbesprechung: Donnerstag, 23.04.2026, 18-20 Uhr, Raum 3.16, Georgenstraße 47

2. Vorbesprechung: Dienstag, 26.05.2026, 18-20 Uhr, Raum 3.16

3. Vorbesprechung: Dienstag, 30.06.2026, 18-20 Uhr, Raum 3.16

Prüfung:

Hausarbeit

BA KUBI Modul VIII: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen

533661 Skulptur in der Fotografie. Kurzführungen durch eine Ausstellung im Bode-Museum

2 SWS

PL

Mi

12-14

wöch. (1)

GEO 47, 3.16

K. Müller

1) findet am 15.04.2026 statt

Im Sommer 2026 wird im Bode-Museum eine Ausstellung über Skulpturen in der Fotografie bzw. das Fotografieren von Skulpturen stattfinden. Das Thema der Reproduktion von Bildwerken ist hier besonders interessant, da jede Fotografie unweigerlich eine Inszenierung des Objekts vornimmt. Beleuchtung und Lichtführung, Blickpunkt und räumlicher Kontext,ameratechnik und Retusche – selbst wenn eine Skulptur an ihrem Originalstandort aufgenommen wird, bedarf es einer Vielzahl von Entscheidungen. Die Wirkung der Objekte – vom Pathos bis zur Nüchternheit – und die Verwendung der Fotografien – etwa in Forschung und Restaurierung, Kunst und Politik, Werbung und Social Media – sind gleichermaßen vielfältig. Das Zusammenspiel von Inszenierung und Zweckbestimmung ist dabei besonders interessant.

In der Lehrveranstaltung wird das Thema zunächst historisch vertiefend bearbeitet. Im Anschluss werden gemeinsam Kurzführungen konzipiert, die von den Studierenden im Sommer als Teil des Veranstaltungsprogramms des Bode-Museums durchgeführt werden. Die Lehrveranstaltung findet in enger Kooperation mit dem Bode-Museum statt.

533662 Propaganda, Panorama and Photography in the Western World during the Cold War (deutsch-englisch)

2 SWS

PL

Fr

10-18

Einzel (1)

GEO 47, 3.42

K. Müller-Helle

Fr

10-18

Einzel (2)

GEO 47, 3.16

K. Müller-Helle

Sa

10-18

Einzel (3)

GEO 47, 3.16

K. Müller-Helle

Sa

10-18

Einzel (4)

GEO 47, 3.16

K. Müller-Helle

1) findet am 17.04.2026 statt

2) findet am 19.06.2026 statt

3) findet am 18.04.2026 statt

4) findet am 20.06.2026 statt

In 1954, the German publisher Wilhelm Andermann produced the first photographic book in the series titled Panorama Books. Each edition would cover a particular geographical region, such as a city, a region, or a country. Starting in Western Europe, the coverage increased to include North America, the Caribbean, and Brazil. Over twenty years, Andermann published over 120 Panorama Books, and together with the partnerships with other publishers and editions in other languages, there might be over 200 books in the series. The book format was always the same: 17 x 17 cm, hardback with 62 pages. The main feature of each Panorama Book was the thirty colour photographic images that depicted the chosen location. One photographer generally took the photographs in each book.

The Panorama Books series could be seen as a successful publishing venture that coincides with the developing tourist industry. However, the books do not fit into an easy definition of guidebooks. Echoes of Andermann's earlier publishing career can be found within the series, with visual references to Lebensraum and Heimat, the ghost of Germany's past was projected onto the post-war world. The series was published at a moment when the Cold War was redefining geopolitical space, and Panorama Books can be seen as the visualisation of the Cold War, taking a view from one-side of the Iron Curtain, the Western-side. Here was an imaginary place of castles, churches, universities, and museums, where people enjoyed a secure life of travel and occasionally dressed in regional costumes.

In this seminar, the Panorama book series serves as a case study for bringing together the history of photography, publishing, and the cultural history of tourism. Andermann's project will be analyzed in the context of the Atlantic alliance and NATO, the Cultural Cold War, trade agreements, and the growing market for travel guides that both promoted tourism and a sense of Western identity. The topic offers students the opportunity to develop their own research questions and formats based on unexplored research material, which will be presented at the end of the semester. The seminar will be held in English.

Literatur:

<https://www.booklooker.de/B%C3%BCcher/Angebote/verlag=Wilhelm+Andermann+Verlag+%28Panorama-B%C3%BCcher%29>

<https://www.jstor.org/stable/10.7829/j.ctt2tt25z>

<https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=paul+wombell>

<https://wesely.org/>

Organisatorisches:

Die Praxisorientierte Lehrveranstaltung findet als Blockveranstaltung an folgenden Terminen statt:

Freitag, 17.04.2026, 10-18 Uhr, Raum 3.42, Georgenstraße 47

Samstag, 18.04.2026, 10-18 Uhr, Raum 3.16, Georgenstraße 47

Freitag, 19.06.2026, 10-18 Uhr, Raum 3.16

Samstag, 20.6.2026, 10-18 Uhr, Raum 3.16

Die Lehrveranstaltung wird zusammen mit Michael Wesely und Paul Wombell durchgeführt.

533663 How to Curate Photography Exhibitions? Am Beispiel der Ausstellung "Moritzplatz – Manhattan. Rolf von Bergmann | Fotografien"

2 SWS

PL	Fr	10-13	Einzel (1)	K. Reich
	Fr	10-16	Einzel (2)	K. Reich
	Fr	10-16	Einzel (3)	K. Reich
	Fr	10-16	Einzel (4)	K. Reich
	Sa	12-16	Einzel (5)	K. Reich

1) findet am 17.04.2026 statt

2) findet am 29.05.2026 statt

3) findet am 03.07.2026 statt

4) findet am 10.07.2026 statt

5) findet am 30.05.2026 statt

Das vom 26.02. bis 13.09.2027 geplante Ausstellungs- und Katalogprojekt "Moritzplatz – Manhattan. Rolf von Bergmann | Fotografien" der Berlinischen Galerie widmet sich dem nahezu unbekannten Werk des Fotografen Rolf von Bergmann.

Rolf von Bergmann war Fotograf und Mitgründer der Galerie am Moritzplatz. Die Kamera war für ihn das bildnerische Medium persönlicher Selbstermächtigung und queerer Identitätsbildung. In den 1970er und 1980er Jahren entstanden analoge Aufnahmen in Schwarzweiß und Diapositive in Farbe: Fotografien von Selbstinszenierungen, Drag-Performances, Fashion Shows und seinem persönlichen Freund*innenkreis sowie Kulturschaffenden der West-Berliner und New Yorker Szene.

Die Studierenden gewinnen einen Einblick in den von der Berlinischen Galerie bewahrten Nachlass von Rolf von Bergmann und in die kuratorische Arbeit der Fotografischen Sammlung. Sie lernen verschiedene analoge fotografische Verfahren wie Vergrößerungen und Diapositive kennen und diskutieren, welche Perspektiven (Fotogeschichte, Gender and Diversity Studies) beim Kuratieren einer Ausstellung und Konzipieren eines Kataloges eingenommen werden können.

In Referaten, Impulsvorträgen und dialogischen Präsentationen erschließen wir exemplarisch den historischen Bestand. In der zweiten Hälfte des Seminars „kuratieren“ die Studierenden selbst beispielhaft eine Bild- und Materialauswahl für Ausstellung und Katalog aus dem fotografischen Nachlass und dem Archivmaterial von Rolf von Bergmann.

Literatur:

Peter Geimer (Hg.): Theorien der Fotografie zur Einführung; Hamburg: Junius, 2009.

Alessandra Mauro: Photoshow. Landmark exhibitions that defined the history of photography; London: Thames & Hudson, 2014.

Anna-Kaisa Rastenberger und Iris Sikking (Hg.): Why Exhibit? Positions on Exhibiting Photographs; Helsinki: FW: Books & The Academy of Fine Arts, 2018.

Nora Sternfeld, et al. (Hg.): Fotografie und Wahrheit: Bilddokumente in Ausstellungen; Wien: Schnittpunkt 2010.

Benjamin Dodenhoff, et al. (Hg.): Die Erfindung Der Neuen Wilden: Malerei Und Subkultur Um 1980 – The Invention of the Neue Wilde: Painting and Subculture around 1980; Köln: Verlag der Buchhandlung Walter König, 2019.

Paul Martineau, et al. (Hg.): Queer Lens: A History of Photography; Los Angeles: J. Paul Getty Museum, 2025.

Organisatorisches:

Das Praxisseminar findet im Eberhard-Roters-Saal statt: Berlinischen Galerie, Alte Jakobstraße 124-128, 10969 Berlin.

Termine:

Freitag, 17.04.2026, 10-13 Uhr

Freitag, 29.05.2026, 10-16 Uhr

Samstag, 30.05.2026, 12-16 Uhr

Freitag, 03.07.2026, 10-16 Uhr

Freitag, 10.07.2026, 10-16 Uhr

533664 Donatello und die Skulptur der italienischen Renaissance: Objekte/ Diskurse/ Perspektiven

2 SWS

PL	Di	12-14	wöch. (1)	GEO 47, 3.42	A. Röstel
----	----	-------	-----------	--------------	-----------

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt

Das geplante Projektseminar bietet Bachelor- und Masterstudierenden der Kunstgeschichte eine Einführung in das Werk Donatellos und seiner Zeitgenossen. Im Zentrum steht die entsprechende Sammlung am Bode-Museum, die zu den bedeutendsten ihrer Art weltweit zählt. Ziel ist es, einen multiperspektivischen und interdisziplinären Zugang zur italienischen Skulptur des 15. Jahrhunderts zu vermitteln und zugleich zentrale Tätigkeitsfelder des Museums – von Sammlungsverwaltung über Restaurierung bis hin zur Vermittlung – praktisch erfahrbar zu machen. Das Seminar verbindet kunsthistorische Grundlagenforschung mit

unterschiedlichen methodologischen Ansätzen (u.a. Kunstsoziologie, Museologie und Sammlungsgeschichte, Gender und Queer Studies, Provenienzforschung, Patronage Studies, Postkolonialismus, Kennerschaft und Formalismus, Kunsttechnologie, etc.) und trägt damit zur Verzahnung von universitärem Studium und musealer Tätigkeit bei.

Organisatorisches:

Die Lehrveranstaltung findet dienstags, 12-14 Uhr, teils in Raum 3.42, teils vor Ort statt.

533665 Sound in the Fields of Narration

2 SWS

PL	Fr	10-16	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	B. Brachtel
	Fr	10-16	Einzel (2)	GEO 47, 0.12	B. Brachtel
	Sa	10-16	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	B. Brachtel
	Sa	10-16	Einzel (4)	GEO 47, 0.12	B. Brachtel

1) findet am 24.04.2026 statt

2) findet am 03.07.2026 statt

3) findet am 25.04.2026 statt

4) findet am 04.07.2026 statt

In dem Blockseminar gibt der Komponist Benedikt Brachtel Einblicke in sein künstlerisches Schaffen zwischen komponierter Musik für die Bühne sowie Klanginstallationen im Ausstellungskontext.

Mit den Studierenden werden zunächst Wirkungsräume definiert (z.B.: was unterscheidet die Bühne vom Ausstellungsort?), dann externe Träger der Narration bestimmt (von der Textvorlage bis zum Bewegtbild), und diese dann in einer praktischen Auseinandersetzung in Klang überführt. Abschluss der viertägigen Arbeitsphase bildet die Präsentation der gewonnenen Ergebnisse.

Benedikt Brachtel arbeitet seit 2010 als freischaffender Komponist, Sound Artist und Musikproduzent. Seither schrieb er ca. 35 Theatermusiken für das Bayerische Staatsschauspiel, Burgtheater Wien, Maxim Gorki Theater Berlin oder das Schauspiel Köln. Ihn verbindet u.a. eine langjährige Zusammenarbeit mit Ersan Mondtag. 2024 komponierte er die Orchestersuite „Monument für einen unbekannten Menschen“, die als Soundinstallation zur Grundlage für die Performance der gleichnamigen Arbeit Mondtags im Deutschen Pavillon zur 60. Kunstbiennale Venedig wurde. Im Herbst 2025 führte er zwei Performances mit der Cellogruppe der Münchner Symphoniker im Haus der Kunst, München, auf; daraus resultierte eine Soundinstallation, die bis Juni 2026 in der Reihe TUNE im Haus der Kunst zu hören sein wird. Brachtel komponierte fünf abendfüllende Musiktheaterwerke für Orchester und Stimmen, vier davon für die Bayerische Staatsoper und zuletzt für das Burgtheater Wien, der Text hierzu stammte von Sibylle Berg. Auftritte als Musiker, Solo#Liveact und DJ brachten ihn u. a. nach Tokyo, Bukarest, St. Petersburg, Moskau, London, Berlin, Paris, Rom, New York, Los Angeles.

Organisatorisches:

Die Praxisorientierte Lehrveranstaltung findet als Blockveranstaltung an folgenden Terminen statt:

Freitag, 24.04.2026, 10-16 Uhr, Raum 3.42, Georgenstraße 47

Samstag, 25.04.2026, 10-16 Uhr, Raum 0.12, Georgenstraße 47

Freitag, 03.07.2026, 10-16 Uhr, Raum 0.12

Samstag, 04.07.2026, 10-16 Uhr, Raum 0.12

Es wird zusätzlich zwischen dem ersten und dem zweiten Veranstaltungswochenende einen Online-Termin geben, der mit den Teilnehmer:innen abgestimmt wird (vorraussichtlich Donnerstag, 04.06.2026 von 10.00-14.00 Uhr).

BA KUBI Modul X: Spezialisierung (2599)

533602 Entfällt: Körperbilder in den Bildkünsten des Mittelalters

2 SWS

VL	Mo	16-18	wöch. (1)	UL 6, 3075	K. Müller
----	----	-------	-----------	------------	-----------

1) findet vom 13.04.2026 bis 13.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

533603 Bilderkämpfe. Zur Frage der Legitimität des Bildes vom 15. bis zum 21. Jahrhundert

2 SWS

VL	Mo	18-20	wöch. (1)	UL 6, 2094	H. Bredekamp
----	----	-------	-----------	------------	--------------

1) findet vom 20.04.2026 bis 13.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

533604 Das moderne Porträt

2 SWS

VL	Do	16-18	wöch. (1)	UL 6, 3075	C. Klonk
----	----	-------	-----------	------------	----------

1) findet vom 23.04.2026 bis 16.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

533605 Inheritance: Heritage in Transformation (englisch)

2 SWS

RV	Di	16-18	wöch. (1)	UL 6, 3075	E. Ehninger, S. Macdonald, H. Insaf
----	----	-------	-----------	------------	---

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

- 533621 Entfällt: Nürnberg um 1500. Künstlerische Innovationen und ihr städtischer Kontext**
 2 SWS
 SE Mi 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.30 K. Müller
 1) findet vom 15.04.2026 bis 15.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 533621 The Pazzi Conspiracy (Florence, 1478): Power, Violence and Art (englisch)**
 2 SWS
 SE Di 19-20 Einzel (1) K. Christian
 Di 10-17 Einzel (2) K. Christian
 Di 10-17 Einzel (3) K. Christian
 Mi 10-17 Einzel (4) K. Christian
 Mi 10-17 Einzel (5) K. Christian
 1) findet am 14.04.2026 statt
 2) findet am 21.07.2026 statt
 3) findet am 28.07.2026 statt
 4) findet am 22.07.2026 statt
 5) findet am 29.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 533622 Kunst und Alchemie**
 2 SWS
 SE Di 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.30 K. Bedenbender
 1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 533623 „Belle Donne“. Der weibliche Akt in der italienischen Malerei der Frühen Neuzeit zwischen virtus und voluptas**
 2 SWS
 SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 M. Chatzidakis
 1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 533624 Der Kolorismus der Kunst der Frühen Neuzeit. Quellentexte und Bildanalysen**
 2 SWS
 SE Do 10-14 Einzel (1) GEO 47, 3.30 F. Engel
 Do 10-14 Einzel (2) GEO 47, 3.30 F. Engel
 Do 10-14 Einzel (3) F. Engel
 Do 10-14 Einzel (4) GEO 47, 3.30 F. Engel
 Do 10-14 Einzel (5) F. Engel
 Do 10-14 Einzel (6) GEO 47, 3.30 F. Engel
 Do 10-14 Einzel (7) GEO 47, 3.30 F. Engel
 1) findet am 16.04.2026 statt
 2) findet am 30.04.2026 statt
 3) findet am 07.05.2026 statt
 4) findet am 21.05.2026 statt
 5) findet am 11.06.2026 statt
 6) findet am 25.06.2026 statt
 7) findet am 09.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 533625 Die Medien der Gartenkunst von 1800 bis heute**
 2 SWS
 SE Mi 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 A. Dorgerloh
 1) findet vom 15.04.2026 bis 15.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 533626 „Säulen nach Athen tragen“ – Die Wiederaneignung einer antiken Metropole im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 SE Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 M. Grau
 1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

533627 Bild/Blick/Figur: Konzeptionen des Blickens in Kunst und Kino

2 SWS

SE	Di	16-19	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (2)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (4)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (5)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (6)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn

1) findet am 12.05.2026 statt

2) findet am 26.05.2026 statt

3) findet am 09.06.2026 statt

4) findet am 23.06.2026 statt

5) findet am 30.06.2026 statt

6) findet am 07.07.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10***533628 Ephemera in der Konzeptkunst – Kunstwerk, Werbung und/oder Archivalie? Untersuchungen ausgehend von der Sammlung Haubrok**

2 SWS

SE	Fr	12-14	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (2)		R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (4)		R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (5)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (6)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (7)		R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (8)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker

1) findet am 17.04.2026 statt

2) findet am 24.04.2026 statt

3) findet am 08.05.2026 statt

4) findet am 22.05.2026 statt

5) findet am 12.06.2026 statt

6) findet am 26.06.2026 statt

7) findet am 10.07.2026 statt

8) findet am 17.07.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10***533629 Museums in Asia and Africa: Historical Impulses and Postcolonial Imaginaries (englisch)**

2 SWS

SE	Di	10-12	wöch. (1)	GEO 47, 3.30	H. Insaf
----	----	-------	-----------	--------------	----------

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11***533630 Remediating Cultural Memory: Urban and Screen Interventions (englisch)**

2 SWS

SE	Fr	10-12	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	Y. Pek
	Fr	10-16	Einzel (2)	GEO 47, 0.12	Y. Pek
	Fr	10-16	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	Y. Pek
	Sa	10-16	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	Y. Pek
	Sa	10-16	Einzel (5)	GEO 47, 0.12	Y. Pek

1) findet am 17.04.2026 statt

2) findet am 24.04.2026 statt

3) findet am 15.05.2026 statt

4) findet am 25.04.2026 statt

5) findet am 16.05.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 12***533631 Counter-Images: Künstlerische Interventionen in den Bildpolitiken des Krieges**

2 SWS

SE	Mo	10-14	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (3)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (5)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (6)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (7)	GEO 47, 3.30	A. Werner

1) findet am 13.04.2026 statt

2) findet am 27.04.2026 statt

3) findet am 11.05.2026 statt

4) findet am 08.06.2026 statt

5) findet am 22.06.2026 statt

6) findet am 06.07.2026 statt

7) findet am 13.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

BA KUBI Modul XI: Abschlussmodul

533671 Kolloquium für BA, MA, PhD
2 SWS
CO

C. Blümle

Organisatorisches:

Nach Vereinbarung. Anmeldung bei Cynthia Klinghammer: cynthia.klinghammer@hu-berlin.de

533672 Kolloquium für BA, MA, PhD
2 SWS
CO

H. Bredekamp

Organisatorisches:

Anmeldung per E-Mail an horst.bredekamp@culture.hu-berlin.de

Termine nach Vereinbarung

533673 Kolloquium für BA, MA, PhD
2 SWS
CO

Do 18-21

Einzel (1)

GEO 47, 3.30

M. Chatzidakis

1) findet am 23.04.2026 statt

Organisatorisches:

Anmeldung per E-Mail an michail.chatzidakis@culture.hu-berlin.de

Das Kolloquium findet einmal im Monat, donnerstags, ab 18 Uhr, in Raum 3.30, statt. Erster Termin: 23.04.2026. Weitere Termine werden im Kolloquium bekannt gegeben.

533674 Kolloquium für BA, MA, PhD (deutsch-englisch)
2 SWS
CO

Do 18-20

wöch. (1)

K. Christian

1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt

Organisatorisches:

Bitte schreiben Sie an kathleen.christian@hu-berlin.de, wenn Sie am Kolloquium teilnehmen möchten.

533675 Kolloquium für BA, MA, PhD
2 SWS
CO

Di 18-21

Einzel (1)

GEO 47, 3.42

A. Dorgerloh

Di 18-21

Einzel (2)

GEO 47, 3.42

A. Dorgerloh

Di 18-21

Einzel (3)

GEO 47, 3.42

A. Dorgerloh

Di 18-21

Einzel (4)

GEO 47, 3.42

A. Dorgerloh

Di 18-21

Einzel (5)

GEO 47, 3.42

A. Dorgerloh

Di 18-21

Einzel (6)

GEO 47, 3.42

A. Dorgerloh

Di 18-21

Einzel (7)

GEO 47, 3.42

A. Dorgerloh

1) findet am 21.04.2026 statt

2) findet am 05.05.2026 statt

3) findet am 19.05.2026 statt

4) findet am 02.06.2026 statt

5) findet am 16.06.2026 statt

6) findet am 30.06.2026 statt

7) findet am 14.07.2026 statt

Organisatorisches:

Anmeldung per E-Mail an: annette.dorgerloh@culture.hu-berlin.de

Das Kolloquium findet in doppelten Sitzungen, dienstags, 18-21 Uhr, an folgenden Terminen statt: 21.4., 5.5., 19.5., 2.6., 16.6., 30.6., 14.7.2026.

533676 Kolloquium für BA, MA, PhD
2 SWS
CO

E. Ehninger

533677 Kolloquium für BA und MA
2 SWS
CO

Mo 16-18

wöch. (1)

GEO 47, 0.12

L. Feiersinger

1) findet am 13.04.2026 statt

533678 Kolloquium für BA, MA, PhD

2 SWS

CO	Mo	18-20	wöch. (1)		K. Kappel
	Fr	12-18	wöch. (2)	GEO 47, 3.42	K. Kappel
	Fr	12-18	wöch. (3)	GEO 47, 3.42	K. Kappel

1) findet am 20.04.2026 statt

2) findet am 19.06.2026 statt

3) findet am 17.07.2026 statt

Das Kolloquium ist eine Veranstaltung zur Begleitung der Studienabschlussphase. Es dient der Vorbereitung der Abschlussarbeiten. Die entsprechenden Konzepte und das Exposé werden entwickelt und gemeinsam diskutiert.

Organisatorisches:

Um eine Anmeldung über AGNES wird gebeten.

Termine:

Montag, 20.4.2026, 18-20 Uhr, online

Freitag, 19.06.2026, 12-18 Uhr, Raum 3.42, Georgenstraße 47

Freitag, 17.07.2026, 12-18 Uhr, Raum 3.42, Georgenstraße 47

533679 Kolloquium für BA, MA, PhD

3 SWS

CO	Mi	18-21	wöch. (1)	GEO 47, 3.16	C. Klonk
----	----	-------	-----------	--------------	----------

1) findet vom 15.04.2026 bis 15.07.2026 statt

Organisatorisches:

Teilnahme nach Voranmeldung in der Sprechstunde im vorangegangenen Semester (franziska.greiner-petter@hu-berlin.de)**533680 Kolloquium für BA, MA, PhD**

2 SWS

CO	Mo	18-21	Einzel (1)	GEO 47, 3.16	E. Kuhn
	Mo	18-21	Einzel (2)	GEO 47, 3.16	E. Kuhn
	Mo	18-21	Einzel (3)	GEO 47, 3.16	E. Kuhn
	Mo	18-21	Einzel (4)	GEO 47, 3.16	E. Kuhn
	Mo	18-21	Einzel (5)	GEO 47, 3.16	E. Kuhn
	Mo	18-21	Einzel (6)	GEO 47, 3.16	E. Kuhn

1) findet am 11.05.2026 statt

2) findet am 25.05.2026 statt

3) findet am 08.06.2026 statt

4) findet am 22.06.2026 statt

5) findet am 29.06.2026 statt

6) findet am 06.07.2026 statt

Organisatorisches:

Die Anmeldung zum Kolloquium erfolgt nach Absprache mit Prof. Dr. Eva Kuhn und erfolgter Betreuungszusage. Anmeldungen zur Sprechstunde per E-Mail an Julia Ahmad (julia.ahmad@culture.hu-berlin.de).

Das Kolloquium findet in doppelten Sitzungen, montags, 18-21 Uhr, in Raum 3.16, Georgenstraße 47, an folgenden Terminen statt: 11.05., 25.05., 08.06., 22.06., 29.06., 06.07.2026.

533681 Kolloquium für BA, MA, PhD

2 SWS

CO	Fr	10-12	wöch. (1)	GEO 47, 3.16	K. Müller
----	----	-------	-----------	--------------	-----------

1) findet am 17.04.2026 statt

533682 Kolloquium für BA und MA

2 SWS

CO	Fr	10-18	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	K. Müller-Helle
	Sa	10-18	Einzel (2)	GEO 47, 3.16	K. Müller-Helle

1) findet am 29.05.2026 statt

2) findet am 30.05.2026 statt

Organisatorisches:

Anmeldung per E-Mail: katja.mueller-helle@hu-berlin.de

Termine:

Freitag, 29.05.2026, 10-18 Uhr, Raum 3.42, Georgenstraße 47

Samstag, 30.05.2026, 10-18 Uhr, Raum 3.16, Georgenstraße 47

Weitere Termine nach Absprache

BA KUBI Extracurriculares Lehrangebot

021007 Gegengeschichte(n) erzählen – widerständige Narrative zwischen Theorie, Archiv und Praxis

2 SWS

PT

Mo

16-18

wöch. (1)

GEO 47, 0.09

G. Hansen,
J. von Rönn

1) findet vom 13.04.2026 bis 13.07.2026 statt

Wir erklären uns die Welt über Geschichte - und die wird bekanntlich von Siegern geschrieben - doch stimmt das überhaupt? Und welche Geschichten schreiben die Unterdrückten? In diesem Projektstudium wollen wir uns mit diesen marginalisierten Gegengeschichten auseinandersetzen und so erkunden, wie diese ermöglichen können, nicht nur zu einem besseren Weltverständnis, sondern auch freieren gemeinsamen Zukunftsperspektiven zu gelangen. Dafür befragen wir Theorie und Archive, aber auch literarische Texte, Gedichte, Podcasts und Filme. Im Laufe des Semesters lernen wir Gegengeschichten aus feministischer, queerer, be_hinderter, ver_rückter, anticolonialer und antirassistischer Perspektive kennen. Neben unterschiedlichen Formen sich diesen Themen zu nähern, steht die begleitende Produktion einer eigenen Gegengeschichte im Vordergrund, mit dem Fokus darauf, über die Frage *Welche Geschichten möchte ich erzählen?* nachzudenken.

Literatur:

Wir lesen unter anderem:

Alison Kafer, "Accessible Futures, Future Coalitions", *Feminist, Queer, Crip*. Indiana University Press, 2013, S. 149-170.

Dinçer Güçyeter, *Unser Deutschlandmärchen*. Roman, Berlin: mikrotex, 2022.

Leslie Feinberg, *Stone Butch Blues. Träume in den erwachenden Morgen*, Berlin: Krug & Schadenberg, 2008.

Saidiya Hartman, *Aufsässige Leben, schöne Experimente: von rebellischen schwarzen Mädchen, schwierigen Frauen und radikalen Queers*. Berlin: Ullstein, 2022.

Silvia Federici, *Caliban und die Hexe: Frauen, der Körper und die ursprüngliche Akkumulation*. Wien, Berlin: Mandelbaum Kritik & Utopie, 2017.

Walter Benjamin, Über den Begriff der Geschichte, *Gesammelte Schriften* Bd. I/2. Suhrkamp Verlag, Frankfurt a.M. 1991.

Organisatorisches:

Wir bitten um Anmeldung vorab unter einer der folgenden Mailadressen:

gyde.hansen.1@hu-berlin.de und janne.von.roenn.1@hu-berlin.de.

Masterstudiengang StPO 2014

MA KUBI Modul I: Räume, Objekte, Bilder (1809)

533604 Das moderne Porträt

2 SWS

VL

Do

16-18

wöch. (1)

UL 6, 3075

C. Klonk

1) findet vom 23.04.2026 bis 16.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

533632 Künstlerische Interventionen in religiösen Räumen im Mittelalter und heute

2 SWS

SE

Di

16-18

wöch. (1)

GEO 47, 3.30

J. Claussen,
K. Müller

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt

Religiöse Räume sind seit jeher Orte der Kunst. Der mittelalterliche Kirchenraum war mit Bildwerken unterschiedlichster Art bestückt, manchmal regelrecht zugestellt. Altäre, Fenster, Wände, Chorschranken, Türen, Taufbecken, Sakramentshäuser, Grabmäler – überall Bildtafeln, Textilien, Goldschmiedearbeiten und Skulpturen. Einerseits intensivierten die Bildwerke die religiöse Erfahrung. Andererseits trugen sie wesentlich dazu bei, den Gesamttraum in ein komplexes – mal fluides, mal Grenzen setzendes – System aus funktionalen Orten zu verwandeln. Manche Bildwerke waren spektakulär, etwa der sogenannte ‚Englische Gruß‘ von Veit Stoß und das Sakramentshaus von Adam Kraft, beides in der Lorenzkirche in Nürnberg. Sie hoben sich aus der Menge hervor, absorbierten die Wahrnehmung und führten damit nicht zuletzt zu der Frage nach dem Zusammenspiel von Kunstbetrachtung und religiöser Erfahrung.

In der Moderne erhielt dieses Zusammenspiel von Kunst und Kirche eine neue Dynamik. Die Kirche trat nicht mehr nur als Auftraggeberin auf. Vielmehr wurde autonomen Kunstwerken Gastrecht in Kirchenräumen gewährt. In Ausstellungen und Interventionen versuchen evangelische und katholische Kultur-Kirchen seit vielen Jahren, die Freiheit der Kunst zu achten und zugleich in einen Dialog mit ihr zu treten. Dadurch öffnen sie sich der säkularen Umwelt und verändern sich in ihrem Selbstverständnis.

Das Seminar will mit einer vergleichenden Perspektive einerseits dazu einladen, mittelalterliche Bildwerke als künstlerische Interventionen zu untersuchen und andererseits das Verständnis der zeitgenössischen Kunstwerke im religiösen Raum historisch zu vertiefen. Einzelne Sitzungen werden als Ortsbesuche stattfinden (St. Matthäus, zwischen Gemäldegalerie und Neuer Nationalgalerie; Berliner Dom; Hedwigskathedrale).

Organisatorisches:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Johann Hinrich Claussen von der Theologischen Fakultät durchgeführt.

Prüfung:

Hausarbeit

533644 Strategien des Überdauerns: Berliner Friedhöfe

2 SWS

ÜO	Do	10-14	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh
	Do	10-14	Einzel (2)		A. Dorgerloh
	Do	10-14	Einzel (3)		A. Dorgerloh
	Do	10-14	Einzel (4)		A. Dorgerloh
	Do	10-14	Einzel (5)		A. Dorgerloh
	Do	10-14	Einzel (6)		A. Dorgerloh

- 1) findet am 16.04.2026 statt
- 2) findet am 30.04.2026 statt
- 3) findet am 21.05.2026 statt
- 4) findet am 18.06.2026 statt
- 5) findet am 02.07.2026 statt
- 6) findet am 16.07.2026 statt

Ziel der Übung ist es, einen Überblick über die Geschichte der Sepulkralkultur in Berlin vom Mittelalter bis in die Gegenwart zu vermitteln und charakteristische Beispiele der räumlichen Inszenierung des Totengedenkens vor Ort zu analysieren.

Wir werden nicht nur die klassischen Gemeindefriedhöfe mit ihren konfessionellen Besonderheiten in den Blick nehmen, sondern auch Militärfriedhöfe und neuere Formen der Totenerinnerung wie den Friedwald bis hin zu digitalen Erinnerungsorten.

Die Beiträge der Studierenden werden in Friedhofs-Führungen innerhalb von Berlin bestehen.

Organisatorisches:

Die Übung vor Originalen findet in doppelten Sitzungen, donnerstags, 10-14 Uhr, an folgenden Terminen statt: 16.4.2026, Raum 3.30, Georgenstraße 47; vor Ort: 30.4., 21.5., 18.06., 2.07., 16.07.2026.

Prüfung:
Hausarbeit

533645 Aktuelle Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Berlin

2 SWS

ÜO	Fr	14-16	Einzel (1)	GEO 47, 3.16	C. Klönk
	Fr	10-18	Einzel (2)		C. Klönk
	Fr	10-18	Einzel (3)		C. Klönk
	Sa	10-18	Einzel (4)		C. Klönk
	Sa	10-18	Einzel (5)		C. Klönk

- 1) findet am 17.04.2026 statt
- 2) findet am 08.05.2026 statt
- 3) findet am 22.05.2026 statt
- 4) findet am 09.05.2026 statt
- 5) findet am 23.05.2026 statt

In dieser Übung schauen wir uns gemeinsam Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in unterschiedlichen Institutionen in Berlin an (kommerzielle Galerien, Projekträume, Museen) und diskutieren nicht nur die Werke, sondern auch den Kontext und seine bedeutungskonstituierende Funktion. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Voraussetzung für die Zulassung.

Organisatorisches:

Vorbesprechung: Freitag, 17. April 2026, 14–16 Uhr, Raum 3.16, Georgenstraße 47

Termine vor Ort:

- Freitag und Samstag, 8. und 9. Mai 2026, ganztägig
- Freitag und Samstag, 22. und 23. Mai 2026, ganztägig

Prüfung:
Hausarbeit

MA KUBI Modul II: Materialien, Medien, Praktiken (1819)

533602 Entfällt: Körperbilder in den Bildkünsten des Mittelalters

2 SWS

VL	Mo	16-18	wöch. (1)	UL 6, 3075	K. Müller
1) findet vom 13.04.2026 bis 13.07.2026 statt					
detaillierte Beschreibung siehe S. 5					

533603 Bilderkämpfe. Zur Frage der Legitimität des Bildes vom 15. bis zum 21. Jahrhundert

2 SWS

VL	Mo	18-20	wöch. (1)	UL 6, 2094	H. Bredekamp
1) findet vom 20.04.2026 bis 13.07.2026 statt					
detaillierte Beschreibung siehe S. 5					

533633 City Lights. Spektren urbaner Beleuchtung

2 SWS

SE	Di	14-16	wöch. (1)	GEO 47, 3.42	P. Bornus
1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt					

Dunkelheit ist in urbanen Regionen der sogenannten westlichen Welt eine Seltenheit geworden. Straßen, Plätze, Gebäude – so gut wie alle öffentlichen Räume sind bei Nacht (mehr oder weniger) hell erleuchtet. Urbane Beleuchtung ist tatsächlich so selbstverständlich geworden, dass es eher auffällt, wenn sie ausfällt. Die Gründe für diese flächendeckende Beleuchtung von Stadträumen sind vielfältig; sie reichen von Pragmatismus – beispielsweise um für Sicherheit zu sorgen oder Überwachung zu erleichtern; über kommerzielle Bestrebungen – wie bei Leuchtreklamen; bis hin zu ästhetischen oder kulturellen Gründen – beispielsweise bei der Akzentuierung von Monumenten. Ebenso vielfältig wie die Gründe für urbane Beleuchtung sind die Argumentationen gegen sie. Unverhältnismäßiger Einsatz von Ressourcen, Lichtverschmutzung oder der Verlust von Privatheit sind nur einige der Argumente, die in Diskursen um Straßenbeleuchtung vorgebracht werden. Im Rahmen dieses Seminars sollen die verschiedenen Dimensionen urbaner Beleuchtung in den Fokus gerückt werden. Wissenschaftliche sowie künstlerische Arbeiten sollen herangezogen werden, um eine Distanz zu diesem sehr alltäglichen Phänomen der erleuchteten Stadt herzustellen und somit eine Sensibilität für etwas zu schaffen, was für westliche Stadtbewohner*innen fast unsichtbar geworden ist.

Prüfung:
Hausarbeit

533634 Eine exemplarische Lehrbildsammlung?

2 SWS

SE

Do

14-16

wöch. (1)

L. Feiersinger

1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt

2021 hat die Mediathek des Instituts für Kunst- und Bildgeschichte einen Bestand von 1721 Dias übernommen, die vermutlich an der Ursulinenschule Hersel und an der Hochschule für Lehrerbildung in Bonn, die bis ca. 1939 existierte, eingesetzt worden sind. Ein Großteil der Dias stammt von bekannten Fotoverlagen, wie Franz Stödtner, E.A. Seemann, Theodor Benzinger, und umfasst den Kanon der Kunstgeschichte bis zur Malerei der Moderne. Neben diesen Dias, die zur Übernahme des Bestandes führten, enthält der Bestand aber auch Dias, die sich der leichten Integration in die Lehrbildsammlung der Mediathek und ihre Ordnungen und Zugänglichmachungen widersetzen. Ebenfalls Teil des Bestandes sind Dias aus den Bereichen der Biologie – teilweise handelt es sich dabei gar nicht um fotografische Repräsentationen, sondern um Präparate selbst – sowie der in den 1930er Jahren gelehrt „Rassenkunde“.

Das Seminar will sich anhand des Sammlungsbestandes Fragen der Erschließung und Ordnung sowie der Vermittlung und Zugänglichmachung widmen.

Organisatorisches:

Das Seminar findet donnerstags, 14-16 Uhr, in der Mediathek, Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, 7. Etage, Geschwister-Scholl-Str. 1 und 3, statt.

Prüfung:
Hausarbeit

533635 Spielformen des Dokumentarfilms

2 SWS

SE

Mi

16-20

Einzel (1)

GEO 47, 0.12

E. Kuhn

Mi

16-20

Einzel (2)

GEO 47, 0.12

E. Kuhn

Mi

16-20

Einzel (3)

GEO 47, 0.12

E. Kuhn

Mi

16-20

Einzel (4)

GEO 47, 0.12

E. Kuhn

Mi

16-20

Einzel (5)

GEO 47, 0.12

E. Kuhn

Mi

16-20

Einzel (6)

GEO 47, 0.12

E. Kuhn

1) findet am 13.05.2026 statt

2) findet am 27.05.2026 statt

3) findet am 10.06.2026 statt

4) findet am 24.06.2026 statt

5) findet am 01.07.2026 statt

6) findet am 08.07.2026 statt

Die Auseinandersetzung mit der Geschichte und Theorie des Dokumentarfilms vermittelt die entscheidende Einsicht, dass kein Weg jenseits der Repräsentation zur Wahrheit führen kann. Mit der «Unhintergebarkeit der Repräsentation» (Maja Figge) verbindet sich das komplexe Verhältnis von Wirklichkeit und Darstellung sowie Fakt und Fiktion, das in den Debatten des Dokumentarfilms seit seinen Anfängen eine zentrale Rolle spielt. Der Wirklichkeitsanspruch, den das filmische Medium aufgrund seiner ikonischen wie auch indexikalischen Bezugnahme auf die sichtbare Welt erhebt, trifft auf die Ausschnitthaftigkeit und perspektivische Gebundenheit der Kamera sowie auf die konstruierenden Verfahren der Montage. Objektivierende, subjektivierende und fingierende Verfahren treffen im Dokumentarfilm aufeinander und wurden in seiner Theorie und Praxis reflektiert.

Das Spannungsverhältnis zwischen Fakt und Fiktion erhält in der Gegenwart besondere Brisanz. Unbestreitbare Fakten wie die Begrenztheit von Ressourcen, die Klimaerwärmung oder die Verwundbarkeit demokratischer Ordnungen stehen im Fokus öffentlicher Diskussionen, während sich zugleich «Fake News», «alternative Fakten» und «Verschwörungstheorien» verbreiten. Die vielstimmigen Erzählungen marginalisierter und verdrängter Geschichten haben das Bewusstsein für die Perspektivität von Darstellungen geschärft. Sie haben sichtbar gemacht, dass manche einst geltenden Wahrheiten de facto dominante Narrative sind und mit eigenen Geschichten zu einer Pluralisierung erzählerischer Perspektiven beigetragen. Der auffächernden Diversifizierung stehen remythisierende Erzählungen gegenüber, die Komplexität auf einfache Welterklärungen reduzieren, Geschlossenheit suchen und neue dominante Narrative hervorbringen wollen.

Anhand der Analyse ausgewählter Meilensteine der Dokumentarfilmgeschichte und wichtiger Texte der Dokumentarfilmtheorie soll ein kritisches Instrumentarium herausgearbeitet werden, mit dem sich sowohl (künstlerische) Verfahren und Strategien des Dokumentarischen als auch Begriffe wie Authentizität, Naturalisierung, Fakt und Fiktion, Objektivität und Subjektivität sowie Formen audiovisueller Wissensproduktion differenzierend erörtern lassen.

Organisatorisches:

Das Seminar findet in doppelten Sitzungen, mittwochs, 16-19 Uhr, in Raum 0.12, Georgenstraße 47, an folgenden Terminen statt: 13.05., 27.05., 10.06., 24.06., 01.07., 08.07.2026.

Prüfung:
Hausarbeit

MA KUBI Modul III: Bildgeschichte und Bildtheorie (1829)

533605 Inheritance: Heritage in Transformation (englisch)

2 SWS
RV

Di

16-18

wöch. (1)

UL 6, 3075

E. Ehninger,
S. Macdonald,
H. Insaft

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

533636 Perspektivität seit der Vormoderne. Ein bildtheoretisches Lektüreseminar zu Gottfried Boehm

2 SWS
SE

Mo

12-14

wöch. (1)

GEO 47, 0.12

C. Blümle

1) findet vom 20.04.2026 bis 13.07.2026 statt

Perspektive ist eine historische Bildtechnik, die Sichtbarkeit organisiert und eine Bildordnung stiftet, die Wahrnehmung und Wahrheit verschränkt. Gottfried Boehms Dissertation *Studien zur Perspektivität. Philosophie und Kunst in der Frühen Neuzeit* (1969) rekonstruiert Perspektivität als Grundzug frühneuzeitlichen Denkens zwischen Philosophie und Kunst, indem er aufzeigt, dass der perspektivische Bildraum nicht bloß ein Illusionsraum ist, sondern als Vermittlungsform zwischen Geometrie und Anschauung, zwischen Konstruktion und Evidenz fungiert. Perspektivität etabliert eine erkenntnistheoretische Konfiguration und einen Blick, der nicht nur sieht, sondern Welt in Sichtbarkeit übersetzt. Sie stützt die Vorstellung einer prinzipiell objektivierbaren Welt und zugleich wird der Standpunkt als Situation des Sehens nicht aufgehoben, sondern systematisch eingebunden. Aus diesem Grund beantwortet Boehm die Frage der Perspektivität phänomenologisch und hermeneutisch und das heißt, sie wird nicht bloß als geometrische Bildtechnik verstanden, sondern als ein Bild-Welt-Verhältnis, in welchem Sehen, Körper, Raum und Bedeutung aufeinander bezogen sind. Im Seminar werden Boehms Studien zur Perspektivität in Gänze gelesen und die Lektüre mit Bildanalysen aus der Vormoderne und Gegenwart verknüpft, um Perspektivität als aktuelle Problemstellung von Bildlichkeit zu diskutieren.

Literatur:

Gottfried Boehm: Studien zur Perspektivität. Philosophie und Kunst in der frühen Neuzeit, Heidelberg 1969

Gottfried Boehm: „Der Topos des Anfangs. Geometrie und Rhetorik in der Malerei der Renaissance“, in: Visuelle Topoi, hg. v. Ulrich Pfisterer, Ulrich und Max Seidel, München u.a., 2003, S. 48-59.

Gottfried Boehm: „Abstraktion und Realität. Zum Verhältnis von Kunst und Kunstphilosophie in der Moderne“, in: Die Sichtbarkeit der Zeit, hg. von Ralph Ubl, Paderborn, 2017, S. 173-185.

Prüfung:

Hausarbeit

533637 Entfällt: Form und Haltung: Kunstgeschichte an der HU 1947-1990 II (verschoben auf das WiSe 2026/27)

2 SWS
SE

Do

10-14

Einzel (1)

GEO 47, 3.42

A. Dorgerloh

Do

10-14

Einzel (2)

GEO 47, 3.42

A. Dorgerloh

Do

10-14

Einzel (3)

GEO 47, 3.42

A. Dorgerloh

Do

10-14

Einzel (4)

GEO 47, 3.42

A. Dorgerloh

Do

10-14

Einzel (5)

GEO 47, 3.42

A. Dorgerloh

Do

10-14

Einzel (6)

GEO 47, 3.42

A. Dorgerloh

1) findet am 23.04.2026 statt
2) findet am 07.05.2026 statt
3) findet am 28.05.2026 statt
4) findet am 11.06.2026 statt
5) findet am 25.06.2026 statt
6) findet am 09.07.2026 statt

Das Fach Kunstgeschichte hat sich in der Zeit der DDR (1949-90) stets als ein Akteur innerhalb der künstlerischen Debatten der Gegenwart verstanden. Unter den Bedingungen des Kalten Krieges war das auch kaum anders möglich, gleichwohl wurden in Forschung und Lehre vielfach eigene Akzente gesetzt.

Ziel des Forschungsseminars ist es, anhand der Projekte des Kunsthistorischen Institutes der Humboldt-Universität exemplarisch jene Diskussionen um Themen, Inhalte und Methoden in den Blick zu nehmen, die in den vierzig Jahren des Bestehens der DDR (1949-90) jeweils prägend waren. Im Fokus stehen Ausstellungen, die gemeinsam mit den staatlichen Museen und/oder dem Verband Bildender Künstler konzipiert wurden, und die das, was unter dem künstlerischen Erbe verstanden wurde, sukzessive erweiterten (mit Zeitzeugen).

Organisatorisches:

Das Seminar findet in doppelten Sitzungen, donnerstags, 10-14 Uhr, Raum 3.42, Georgenstraße 47, an folgenden Terminen statt: 23.04., 7.5., 28.5., 11.6., 25.6., 9.7.2026.

Prüfung:

Hausarbeit

533638 Toy Studies II – historische Theorie und materielle Kultur des Spielzeugs

2 SWS

SE	Fr	10-12	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts
	Fr	10-14	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts
	Fr	10-14	Einzel (3)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts
	Fr	10-14	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts
	Fr	10-14	Einzel (5)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts
	Fr	10-14	Einzel (6)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts
	Fr	10-14	Einzel (7)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts

- 1) findet am 17.04.2026 statt
- 2) findet am 24.04.2026 statt
- 3) findet am 08.05.2026 statt
- 4) findet am 22.05.2026 statt
- 5) findet am 12.06.2026 statt
- 6) findet am 26.06.2026 statt
- 7) findet am 10.07.2026 statt

Im Seminar werden eigene Fallstudien zur Geschichte und Theorie des Spielzeugs als Bereich künstlerischer Gestaltung während des Semesters erarbeitet. In dieser Hinsicht bilden die "Toy Studies" einen vergleichsweise neuen Teil der Designgeschichte und Geschichte der materiellen Kultur, der meist nur ausnahmsweise als Kuriosität Eingang in museale Sammlungen findet.

Mit einem historischen Schwerpunkt im Bereich der materiellen Kultur der Moderne (ohne in den erarbeiteten Fallstudien der Studierenden darauf begrenzt zu sein) werden die Überschneidungen zwischen der Geschichte des Spielzeugs, Theorien der Kreativität und medienüberschreitenden Projekten künstlerischer Avantgarden als Einstieg in das Thema untersucht. Neben Textlektüren und Präsentationen sind Exkursionen in Berliner Sammlungen geplant.

Das Seminar bildet die thematische Fortsetzung zum WS 2023/24, es wird aber unabhängig von der Teilnahme im früheren Semester angeboten.

Organisatorisches:

Termine:

Einführungssitzung: 17. April, 10:15-11:45 Uhr

Block 1: 24. April, jeweils 10:15-13:45 Uhr

Block 2: 8. Mai

Block 3: 22. Mai

Block 4: 12. Juni

Block 5: 26. Juni

Block 6: 10. Juli

Ort: Raum 3.30, Georgenstraße 47

Prüfung:

Hausarbeit

MA KUBI Modul IV: Exkursion (1839)

533651 Transformationsprozesse der Moderne: Exkursion nach Amsterdam & Utrecht

2 SWS

EX	Mo	10-12	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	J. Függer-Vagts
	Mi	10-12	Einzel (2)	GEO 47, 3.16	J. Függer-Vagts
		-	(3)		J. Függer-Vagts

- 1) findet am 08.06.2026 statt
 - 2) findet am 22.04.2026 statt
 - 3) findet vom 04.08.2026 bis 08.08.2026 statt
- detaillierte Beschreibung siehe S. 13

533652 Athen – Profil einer Stadt von der Antike bis in die Moderne

2 SWS

EX	Di	18-20	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	K. Kappel, M. Grau
	Di	18-20	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	K. Kappel, M. Grau
		-	(3)		K. Kappel, M. Grau

- 1) findet am 21.04.2026 statt
 - 2) findet am 14.07.2026 statt
 - 3) findet vom 20.09.2026 bis 25.09.2026 statt
- detaillierte Beschreibung siehe S. 14

533653 Stadt/Bewegtbild/Berlin

2 SWS

EX	Sa	10-18	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Sa	10-18	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	E. Kuhn
	So	10-18	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	So	10-18	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	E. Kuhn

- 1) findet am 27.06.2026 statt
- 2) findet am 04.07.2026 statt
- 3) findet am 28.06.2026 statt

4) findet am 05.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

533654 Exkursion zur Manifesta 16 Ruhr – Stadtraum mit Kunst verwandeln?

2 SWS

EX	Di	18-20	Einzel (1)	GEO 47, 3.16	R. Schlücker
	Di	18-20	Einzel (2)	GEO 47, 3.16	R. Schlücker
	Do	18-20	Einzel (3)	GEO 47, 3.16	R. Schlücker
	-		(4)		R. Schlücker

1) findet am 26.05.2026 statt
 2) findet am 30.06.2026 statt
 3) findet am 23.04.2026 statt
 4) findet vom 21.07.2026 bis 25.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

MA KUBI Modul V: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen

533661 Skulptur in der Fotografie. Kurzführungen durch eine Ausstellung im Bode-Museum

2 SWS

PL	Mi	12-14	wöch. (1)	GEO 47, 3.16	K. Müller
----	----	-------	-----------	--------------	-----------

1) findet am 15.04.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

533662 Propaganda, Panorama and Photography in the Western World during the Cold War (deutsch-englisch)

2 SWS

PL	Fr	10-18	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	K. Müller-Helle
	Fr	10-18	Einzel (2)	GEO 47, 3.16	K. Müller-Helle
	Sa	10-18	Einzel (3)	GEO 47, 3.16	K. Müller-Helle
	Sa	10-18	Einzel (4)	GEO 47, 3.16	K. Müller-Helle

1) findet am 17.04.2026 statt
 2) findet am 19.06.2026 statt
 3) findet am 18.04.2026 statt
 4) findet am 20.06.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

533663 How to Curate Photography Exhibitions? Am Beispiel der Ausstellung "Moritzplatz – Manhattan. Rolf von Bergmann | Fotografien"

2 SWS

PL	Fr	10-13	Einzel (1)		K. Reich
	Fr	10-16	Einzel (2)		K. Reich
	Fr	10-16	Einzel (3)		K. Reich
	Fr	10-16	Einzel (4)		K. Reich
	Sa	12-16	Einzel (5)		K. Reich

1) findet am 17.04.2026 statt
 2) findet am 29.05.2026 statt
 3) findet am 03.07.2026 statt
 4) findet am 10.07.2026 statt
 5) findet am 30.05.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

533664 Donatello und die Skulptur der italienischen Renaissance: Objekte/Diskurse/Perspektiven

2 SWS

PL	Di	12-14	wöch. (1)	GEO 47, 3.42	A. Röstel
----	----	-------	-----------	--------------	-----------

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

533665 Sound in the Fields of Narration

2 SWS

PL	Fr	10-16	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	B. Brachtel
	Fr	10-16	Einzel (2)	GEO 47, 0.12	B. Brachtel
	Sa	10-16	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	B. Brachtel
	Sa	10-16	Einzel (4)	GEO 47, 0.12	B. Brachtel

1) findet am 24.04.2026 statt
 2) findet am 03.07.2026 statt
 3) findet am 25.04.2026 statt
 4) findet am 04.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

MA KUBI Modul VII: Forschungsorientierte Vertiefung (1869)

533632 Künstlerische Interventionen in religiösen Räumen im Mittelalter und heute

2 SWS
SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.30 J. Claussen,
K. Müller

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

533633 City Lights. Spektren urbaner Beleuchtung

2 SWS
SE Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.42 P. Bornus

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

533634 Eine exemplarische Lehrbildsammlung?

2 SWS
SE Do 14-16 wöch. (1) L. Feiersinger

1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

533635 Spielformen des Dokumentarfilms

2 SWS
SE Mi 16-20 Einzel (1) GEO 47, 0.12 E. Kuhn
Mi 16-20 Einzel (2) GEO 47, 0.12 E. Kuhn
Mi 16-20 Einzel (3) GEO 47, 0.12 E. Kuhn
Mi 16-20 Einzel (4) GEO 47, 0.12 E. Kuhn
Mi 16-20 Einzel (5) GEO 47, 0.12 E. Kuhn
Mi 16-20 Einzel (6) GEO 47, 0.12 E. Kuhn

1) findet am 13.05.2026 statt
2) findet am 27.05.2026 statt
3) findet am 10.06.2026 statt
4) findet am 24.06.2026 statt
5) findet am 01.07.2026 statt
6) findet am 08.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

533636 Perspektivität seit der Vormoderne. Ein bildtheoretisches Lektüreseminar zu Gottfried Boehm

2 SWS
SE Mo 12-14 wöch. (1) GEO 47, 0.12 C. Blümle

1) findet vom 20.04.2026 bis 13.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

533637 Entfällt: Form und Haltung: Kunstgeschichte an der HU 1947-1990 II (verschoben auf das WiSe 2026/27)

2 SWS
SE Do 10-14 Einzel (1) GEO 47, 3.42 A. Dorgerloh
Do 10-14 Einzel (2) GEO 47, 3.42 A. Dorgerloh
Do 10-14 Einzel (3) GEO 47, 3.42 A. Dorgerloh
Do 10-14 Einzel (4) GEO 47, 3.42 A. Dorgerloh
Do 10-14 Einzel (5) GEO 47, 3.42 A. Dorgerloh
Do 10-14 Einzel (6) GEO 47, 3.42 A. Dorgerloh

1) findet am 23.04.2026 statt
2) findet am 07.05.2026 statt
3) findet am 28.05.2026 statt
4) findet am 11.06.2026 statt
5) findet am 25.06.2026 statt
6) findet am 09.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

533638	Toy Studies II – historische Theorie und materielle Kultur des Spielzeugs					
	2 SWS					
	SE	Fr	10-12	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts
		Fr	10-14	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts
		Fr	10-14	Einzel (3)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts
		Fr	10-14	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts
		Fr	10-14	Einzel (5)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts
		Fr	10-14	Einzel (6)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts
		Fr	10-14	Einzel (7)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts
	1) findet am 17.04.2026 statt					
	2) findet am 24.04.2026 statt					
	3) findet am 08.05.2026 statt					
	4) findet am 22.05.2026 statt					
	5) findet am 12.06.2026 statt					
	6) findet am 26.06.2026 statt					
	7) findet am 10.07.2026 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 26</i>					
533671	Kolloquium für BA, MA, PhD					
	2 SWS					
	CO					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>					
533672	Kolloquium für BA, MA, PhD					
	2 SWS					
	CO					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>					
533673	Kolloquium für BA, MA, PhD					
	2 SWS					
	CO	Do	18-21	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	M. Chatzidakis
	1) findet am 23.04.2026 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>					
533674	Kolloquium für BA, MA, PhD (deutsch-englisch)					
	2 SWS					
	CO	Do	18-20	wöch. (1)		K. Christian
	1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>					
533675	Kolloquium für BA, MA, PhD					
	2 SWS					
	CO	Di	18-21	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh
		Di	18-21	Einzel (2)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh
		Di	18-21	Einzel (3)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh
		Di	18-21	Einzel (4)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh
		Di	18-21	Einzel (5)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh
		Di	18-21	Einzel (6)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh
		Di	18-21	Einzel (7)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh
	1) findet am 21.04.2026 statt					
	2) findet am 05.05.2026 statt					
	3) findet am 19.05.2026 statt					
	4) findet am 02.06.2026 statt					
	5) findet am 16.06.2026 statt					
	6) findet am 30.06.2026 statt					
	7) findet am 14.07.2026 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>					
533676	Kolloquium für BA, MA, PhD					
	2 SWS					
	CO					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>					
533677	Kolloquium für BA und MA					
	2 SWS					
	CO	Mo	16-18	wöch. (1)	GEO 47, 0.12	L. Feiersinger
	1) findet am 13.04.2026 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>					

533678	Kolloquium für BA, MA, PhD	2 SWS					
CO	Mo	18-20	wöch. (1)			K. Kappel	
	Fr	12-18	wöch. (2)	GEO 47, 3.42		K. Kappel	
	Fr	12-18	wöch. (3)	GEO 47, 3.42		K. Kappel	
1) findet am 20.04.2026 statt							
2) findet am 19.06.2026 statt							
3) findet am 17.07.2026 statt							
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 21</i>							
533679	Kolloquium für BA, MA, PhD	3 SWS					
CO	Mi	18-21	wöch. (1)	GEO 47, 3.16		C. Klonk	
1) findet vom 15.04.2026 bis 15.07.2026 statt							
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 21</i>							
533680	Kolloquium für BA, MA, PhD	2 SWS					
CO	Mo	18-21	Einzel (1)	GEO 47, 3.16		E. Kuhn	
	Mo	18-21	Einzel (2)	GEO 47, 3.16		E. Kuhn	
	Mo	18-21	Einzel (3)	GEO 47, 3.16		E. Kuhn	
	Mo	18-21	Einzel (4)	GEO 47, 3.16		E. Kuhn	
	Mo	18-21	Einzel (5)	GEO 47, 3.16		E. Kuhn	
	Mo	18-21	Einzel (6)	GEO 47, 3.16		E. Kuhn	
1) findet am 11.05.2026 statt							
2) findet am 25.05.2026 statt							
3) findet am 08.06.2026 statt							
4) findet am 22.06.2026 statt							
5) findet am 29.06.2026 statt							
6) findet am 06.07.2026 statt							
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 21</i>							
533681	Kolloquium für BA, MA, PhD	2 SWS					
CO	Fr	10-12	wöch. (1)	GEO 47, 3.16		K. Müller	
1) findet am 17.04.2026 statt							
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 21</i>							
533682	Kolloquium für BA und MA	2 SWS					
CO	Fr	10-18	Einzel (1)	GEO 47, 3.42		K. Müller-Helle	
	Sa	10-18	Einzel (2)	GEO 47, 3.16		K. Müller-Helle	
1) findet am 29.05.2026 statt							
2) findet am 30.05.2026 statt							
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 21</i>							

MA KUBI Extracurriculares Lehrangebot

021007	Gegengeschichte(n) erzählen – widerständige Narrative zwischen Theorie, Archiv und Praxis	2 SWS					
PT	Mo	16-18	wöch. (1)	GEO 47, 0.09		G. Hansen, J. von Rönn	
1) findet vom 13.04.2026 bis 13.07.2026 statt							
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 22</i>							

Bachelorstudiengang StPO 2025

BA KUBI Modul II: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II (1309)

Bitte melden Sie sich bis einschließlich Mittwoch, 08.04.2026, in NUR EINEM Proseminar und NUR EINEM Tutorium Ihrer Wahl an. Am Freitag, 10.04.2026, findet die automatische Platzvergabe in AGNES statt. Über Proseminare und Tutorien mit noch freien Plätzen informieren wir über das Nachrichtenforum, sodass diejenigen

unter Ihnen, die keinen Platz in ihrem Wunschseminar/-tutorium erhalten haben, sich an die entsprechenden Lehrenden der Proseminare und Tutorien mit Platzkapazitäten wenden können.

533601	Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II - Bildanalysen und Bildmedien 2 SWS VL Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 3075 C. Blümle, E. Kuhn 1) findet vom 15.04.2026 bis 15.07.2026 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 3</i>
533611	Einführung in Bild- und Formanalyse im Museum 2 SWS PS Do 12-14 wöch. (1) C. Blümle 1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 3</i>
533612	Einführung in die Ikonographie 2 SWS PS Do 10-12 wöch. (1) GEO 47, 0.12 P. Bornus 1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 3</i>
533613	Nachleben der Antike 2 SWS PS Di 10-12 wöch. (1) GEO 47, 0.12 F. Engel 1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 4</i>
533614	Projizierte Bilder in der Kunstgeschichte 2 SWS PS Mo 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.12 L. Feiersinger 1) findet am 13.04.2026 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 4</i>
533615	Einführung in die Medienkunst 2 SWS PS Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.12 Y. Keskin-tepe 1) findet vom 21.04.2026 bis 14.07.2026 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 4</i>
5336101	Tutorium A 2 SWS TU Mi 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.30 S. Wagner 1) findet vom 22.04.2026 bis 15.07.2026 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 4</i>
5336102	Tutorium B 2 SWS TU Mi 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.30 S. Wagner 1) findet vom 22.04.2026 bis 15.07.2026 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 5</i>
5336103	Tutorium C 2 SWS TU Mi 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.42 A. Allakhverdieva 1) findet vom 22.04.2026 bis 15.07.2026 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 5</i>
5336104	Tutorium D 2 SWS TU Mi 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.42 A. Allakhverdieva 1) findet vom 22.04.2026 bis 15.07.2026 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 5</i>

5336105 Tutorium E
 2 SWS
 TU Mo 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.42 Y. Prager
 1) findet am 20.04.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5336106 Tutorium F
 2 SWS
 TU Fr 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.16 Y. Prager
 Fr 12-14 Einzel (2) GEO 47, 3.30 Y. Prager
 Fr 12-14 Einzel (3) GEO 47, 3.16 Y. Prager
 Fr 12-14 Einzel (4) GEO 47, 3.42 Y. Prager
 Fr 12-14 Einzel (5) GEO 47, 3.42 Y. Prager
 Fr 12-14 Einzel (6) GEO 47, 3.16 Y. Prager
 1) findet vom 24.04.2026 bis 12.06.2026 statt
 2) findet am 19.06.2026 statt
 3) findet am 26.06.2026 statt
 4) findet am 03.07.2026 statt
 5) findet am 10.07.2026 statt
 6) findet am 17.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

BA KUBI Modul III: Mittelalter (25099)

533602 Entfällt: Körperbilder in den Bildkünsten des Mittelalters
 2 SWS
 VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 K. Müller
 1) findet vom 13.04.2026 bis 13.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

533603 Bilderkämpfe. Zur Frage der Legitimität des Bildes vom 15. bis zum 21. Jahrhundert
 2 SWS
 VL Mo 18-20 wöch. (1) UL 6, 2094 H. Bredekamp
 1) findet vom 20.04.2026 bis 13.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

533621 Entfällt: Nürnberg um 1500. Künstlerische Innovationen und ihr städtischer Kontext
 2 SWS
 SE Mi 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.30 K. Müller
 1) findet vom 15.04.2026 bis 15.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

533621 The Pazzi Conspiracy (Florence, 1478): Power, Violence and Art (englisch)
 2 SWS
 SE Di 19-20 Einzel (1) K. Christian
 Di 10-17 Einzel (2) K. Christian
 Di 10-17 Einzel (3) GEO 47, 0.12 K. Christian
 Mi 10-17 Einzel (4) GEO 47, 0.12 K. Christian
 Mi 10-17 Einzel (5) GEO 47, 0.12 K. Christian
 1) findet am 14.04.2026 statt
 2) findet am 21.07.2026 statt
 3) findet am 28.07.2026 statt
 4) findet am 22.07.2026 statt
 5) findet am 29.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

533641 Entfällt: Körperbilder in den Bildkünsten des Mittelalters
 2 SWS
 ÜO Fr 12-14 Einzel (1) GEO 47, 3.30 K. Müller
 Fr 13:30-16:00 Einzel (2) K. Müller
 Fr 13:30-16:00 Einzel (3) K. Müller
 Sa 11-18 Einzel (4) K. Müller
 Sa 11-18 Einzel (5) K. Müller
 Sa 11-18 Einzel (6) K. Müller
 1) findet am 17.04.2026 statt
 2) findet am 05.06.2026 statt
 3) findet am 12.06.2026 statt
 4) findet am 09.05.2026 statt

5) findet am 06.06.2026 statt
 6) findet am 13.06.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

533641 **Aufgaben, Medien und Materialitäten mittelalterlicher Kunst**

2 SWS					
ÜO	Fr	14-16	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	L. Cárdenas
	Fr	10-17	Einzel (2)		L. Cárdenas
	Fr	10-17	Einzel (3)		L. Cárdenas
	Fr	10-17	Einzel (4)		L. Cárdenas

1) findet am 17.04.2026 statt
 2) findet am 03.07.2026 statt
 3) findet am 10.07.2026 statt
 4) findet am 17.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

533642 **Das mittelalterliche Altarbild**

2 SWS					
ÜO	Do	18-20	Einzel (1)		G. Bryda
	Fr	10-18	Einzel (2)	GEO 47, 3.42	G. Bryda
	Fr	10-18	Einzel (3)	GEO 47, 3.42	G. Bryda
	Sa	10-18	Einzel (4)		G. Bryda
	Sa	10-18	Einzel (5)		G. Bryda

1) findet am 16.04.2026 statt
 2) findet am 15.05.2026 statt
 3) findet am 22.05.2026 statt
 4) findet am 16.05.2026 statt
 5) findet am 23.05.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

BA KUBI Modul IV: Neuzeit (25199)

533603 **Bilderkämpfe. Zur Frage der Legitimität des Bildes vom 15. bis zum 21. Jahrhundert**

2 SWS					
VL	Mo	18-20	wöch. (1)	UL 6, 2094	H. Bredekamp

1) findet vom 20.04.2026 bis 13.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

533622 **Kunst und Alchemie**

2 SWS					
SE	Di	12-14	wöch. (1)	GEO 47, 3.30	K. Bedenbender

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

533623 **„Belle Donne“. Der weibliche Akt in der italienischen Malerei der Frühen Neuzeit zwischen virtus und voluptas**

2 SWS					
SE	Do	14-16	wöch. (1)	GEO 47, 3.30	M. Chatzidakis

1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

533624 **Der Kolorismus der Kunst der Frühen Neuzeit. Quellentexte und Bildanalysen**

2 SWS					
SE	Do	10-14	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	F. Engel
	Do	10-14	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	F. Engel
	Do	10-14	Einzel (3)		F. Engel
	Do	10-14	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	F. Engel
	Do	10-14	Einzel (5)		F. Engel
	Do	10-14	Einzel (6)	GEO 47, 3.30	F. Engel
	Do	10-14	Einzel (7)	GEO 47, 3.30	F. Engel

1) findet am 16.04.2026 statt
 2) findet am 30.04.2026 statt
 3) findet am 07.05.2026 statt
 4) findet am 21.05.2026 statt
 5) findet am 11.06.2026 statt
 6) findet am 25.06.2026 statt
 7) findet am 09.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

BA KUBI Modul V: Moderne und Gegenwart (25299)

533604 Das moderne Porträt

2 SWS

VL Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 C. Klonk

1) findet vom 23.04.2026 bis 16.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

533625 Die Medien der Gartenkunst von 1800 bis heute

2 SWS

SE Mi 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 A. Dorgerloh

1) findet vom 15.04.2026 bis 15.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

533626 „Säulen nach Athen tragen“ – Die Wiederaneignung einer antiken Metropole im 19. Jahrhundert

2 SWS

SE Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 M. Grau

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

533627 Bild/Blick/Figur: Konzeptionen des Blickens in Kunst und Kino

2 SWS

SE	Di	16-19	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (2)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (4)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (5)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (6)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn

1) findet am 12.05.2026 statt

2) findet am 26.05.2026 statt

3) findet am 09.06.2026 statt

4) findet am 23.06.2026 statt

5) findet am 30.06.2026 statt

6) findet am 07.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

533628 Ephemera in der Konzeptkunst – Kunstwerk, Werbung und/oder Archivalie? Untersuchungen ausgehend von der Sammlung Haubrok

2 SWS

SE	Fr	12-14	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (2)		R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (4)		R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (5)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (6)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (7)		R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (8)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker

1) findet am 17.04.2026 statt

2) findet am 24.04.2026 statt

3) findet am 08.05.2026 statt

4) findet am 22.05.2026 statt

5) findet am 12.06.2026 statt

6) findet am 26.06.2026 statt

7) findet am 10.07.2026 statt

8) findet am 17.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

BA KUBI Modul VI: Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte (25599)

533605 Inheritance: Heritage in Transformation (englisch)

2 SWS

RV Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 E. Ehninger,

S. Macdonald,

H. Insaf

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

533629 Museums in Asia and Africa: Historical Impulses and Postcolonial Imaginaries (englisch)

2 SWS

SE Di 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.30 H. Insaß

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

533630 Remediating Cultural Memory: Urban and Screen Interventions (englisch)

2 SWS

SE	Fr	10-12	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	Y. Pek
	Fr	10-16	Einzel (2)	GEO 47, 0.12	Y. Pek
	Fr	10-16	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	Y. Pek
	Sa	10-16	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	Y. Pek
	Sa	10-16	Einzel (5)	GEO 47, 0.12	Y. Pek

1) findet am 17.04.2026 statt

2) findet am 24.04.2026 statt

3) findet am 15.05.2026 statt

4) findet am 25.04.2026 statt

5) findet am 16.05.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

533631 Counter-Images: Künstlerische Interventionen in den Bildpolitiken des Krieges

2 SWS

SE	Mo	10-14	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (3)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (5)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (6)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (7)	GEO 47, 3.30	A. Werner

1) findet am 13.04.2026 statt

2) findet am 27.04.2026 statt

3) findet am 11.05.2026 statt

4) findet am 08.06.2026 statt

5) findet am 22.06.2026 statt

6) findet am 06.07.2026 statt

7) findet am 13.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

533643 Size Matters. Theorie und Praxis des Formats in Berliner Ausstellungen (Fotografie, Film, Video)

2 SWS

ÜO	Mi	17-20	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	K. Müller-Helle
	Mi	15-18	Einzel (2)		K. Müller-Helle
	Mi	15-18	Einzel (3)		K. Müller-Helle
	Mi	15-18	Einzel (4)		K. Müller-Helle
	Mi	15-18	Einzel (5)		K. Müller-Helle
	Mi	15-18	Einzel (6)		K. Müller-Helle
	Mi	15-18	Einzel (7)		K. Müller-Helle

1) findet am 22.04.2026 statt

2) findet am 06.05.2026 statt

3) findet am 20.05.2026 statt

4) findet am 10.06.2026 statt

5) findet am 17.06.2026 statt

6) findet am 01.07.2026 statt

7) findet am 08.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

BA KUBI Modul VII: Exkursion (4039)

533651 Transformationsprozesse der Moderne: Exkursion nach Amsterdam & Utrecht

2 SWS

EX	Mo	10-12	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	J. Függer-Vagts
	Mi	10-12	Einzel (2)	GEO 47, 3.16	J. Függer-Vagts
	-	-	(3)		J. Függer-Vagts

1) findet am 08.06.2026 statt

2) findet am 22.04.2026 statt

3) findet vom 04.08.2026 bis 08.08.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

533652 **Athen – Profil einer Stadt von der Antike bis in die Moderne**

2 SWS

EX	Di	18-20	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	K. Kappel, M. Grau
	Di	18-20	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	K. Kappel, M. Grau
		-	(3)		K. Kappel, M. Grau

1) findet am 21.04.2026 statt
 2) findet am 14.07.2026 statt
 3) findet vom 20.09.2026 bis 25.09.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

533653 **Stadt/Bewegtbild/Berlin**

2 SWS

EX	Sa	10-18	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Sa	10-18	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	E. Kuhn
	So	10-18	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	So	10-18	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	E. Kuhn

1) findet am 27.06.2026 statt
 2) findet am 04.07.2026 statt
 3) findet am 28.06.2026 statt
 4) findet am 05.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

533654 **Exkursion zur Manifesta 16 Ruhr – Stadtraum mit Kunst verwandeln?**

2 SWS

EX	Di	18-20	Einzel (1)	GEO 47, 3.16	R. Schlücker
	Di	18-20	Einzel (2)	GEO 47, 3.16	R. Schlücker
	Do	18-20	Einzel (3)	GEO 47, 3.16	R. Schlücker
		-	(4)		R. Schlücker

1) findet am 26.05.2026 statt
 2) findet am 30.06.2026 statt
 3) findet am 23.04.2026 statt
 4) findet vom 21.07.2026 bis 25.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

BA KUBI Modul VIII: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen

533661 **Skulptur in der Fotografie. Kurzführungen durch eine Ausstellung im Bode-Museum**

2 SWS

PL	Mi	12-14	wöch. (1)	GEO 47, 3.16	K. Müller
----	----	-------	-----------	--------------	-----------

1) findet am 15.04.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

533662 **Propaganda, Panorama and Photography in the Western World during the Cold War (deutsch-englisch)**

2 SWS

PL	Fr	10-18	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	K. Müller-Helle
	Fr	10-18	Einzel (2)	GEO 47, 3.16	K. Müller-Helle
	Sa	10-18	Einzel (3)	GEO 47, 3.16	K. Müller-Helle
	Sa	10-18	Einzel (4)	GEO 47, 3.16	K. Müller-Helle

1) findet am 17.04.2026 statt
 2) findet am 19.06.2026 statt
 3) findet am 18.04.2026 statt
 4) findet am 20.06.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

533663 How to Curate Photography Exhibitions? Am Beispiel der Ausstellung "Moritzplatz – Manhattan. Rolf von Bergmann | Fotografien"

2 SWS
 PL Fr 10-13 Einzel (1) K. Reich
 Fr 10-16 Einzel (2) K. Reich
 Fr 10-16 Einzel (3) K. Reich
 Fr 10-16 Einzel (4) K. Reich
 Sa 12-16 Einzel (5) K. Reich

1) findet am 17.04.2026 statt
 2) findet am 29.05.2026 statt
 3) findet am 03.07.2026 statt
 4) findet am 10.07.2026 statt
 5) findet am 30.05.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

533664 Donatello und die Skulptur der italienischen Renaissance: Objekte/Diskurse/Perspektiven

2 SWS
 PL Di 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.42 A. Röstel

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

533665 Sound in the Fields of Narration

2 SWS
 PL Fr 10-16 Einzel (1) GEO 47, 3.42 B. Brachtel
 Fr 10-16 Einzel (2) GEO 47, 0.12 B. Brachtel
 Sa 10-16 Einzel (3) GEO 47, 0.12 B. Brachtel
 Sa 10-16 Einzel (4) GEO 47, 0.12 B. Brachtel

1) findet am 24.04.2026 statt
 2) findet am 03.07.2026 statt
 3) findet am 25.04.2026 statt
 4) findet am 04.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

BA KUBI Modul X: Spezialisierung Mittelalter und Neuzeit (25999)

533602 Entfällt: Körperbilder in den Bildkünsten des Mittelalters

2 SWS
 VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 K. Müller

1) findet vom 13.04.2026 bis 13.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

533603 Bilderkämpfe. Zur Frage der Legitimität des Bildes vom 15. bis zum 21. Jahrhundert

2 SWS
 VL Mo 18-20 wöch. (1) UL 6, 2094 H. Bredekamp

1) findet vom 20.04.2026 bis 13.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

533621 Entfällt: Nürnberg um 1500. Künstlerische Innovationen und ihr städtischer Kontext

2 SWS
 SE Mi 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.30 K. Müller

1) findet vom 15.04.2026 bis 15.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

533621 The Pazzi Conspiracy (Florence, 1478): Power, Violence and Art (englisch)

2 SWS
 SE Di 19-20 Einzel (1) K. Christian
 Di 10-17 Einzel (2) GEO 47, 0.12 K. Christian
 Di 10-17 Einzel (3) GEO 47, 0.12 K. Christian
 Mi 10-17 Einzel (4) GEO 47, 0.12 K. Christian
 Mi 10-17 Einzel (5) GEO 47, 0.12 K. Christian

1) findet am 14.04.2026 statt
 2) findet am 21.07.2026 statt
 3) findet am 28.07.2026 statt
 4) findet am 22.07.2026 statt
 5) findet am 29.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

533622 Kunst und Alchemie
 2 SWS
 SE Di 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.30 K. Bedenbender
 1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

533623 „Belle Donne“. Der weibliche Akt in der italienischen Malerei der Frühen Neuzeit zwischen virtus und voluptas
 2 SWS
 SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 M. Chatzidakis
 1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

533624 Der Kolorismus der Kunst der Frühen Neuzeit. Quellentexte und Bildanalysen
 2 SWS
 SE Do 10-14 Einzel (1) GEO 47, 3.30 F. Engel
 Do 10-14 Einzel (2) GEO 47, 3.30 F. Engel
 Do 10-14 Einzel (3) F. Engel
 Do 10-14 Einzel (4) GEO 47, 3.30 F. Engel
 Do 10-14 Einzel (5) F. Engel
 Do 10-14 Einzel (6) GEO 47, 3.30 F. Engel
 Do 10-14 Einzel (7) GEO 47, 3.30 F. Engel
 1) findet am 16.04.2026 statt
 2) findet am 30.04.2026 statt
 3) findet am 07.05.2026 statt
 4) findet am 21.05.2026 statt
 5) findet am 11.06.2026 statt
 6) findet am 25.06.2026 statt
 7) findet am 09.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

BA KUBI Modul XI: Spezialisierung Moderne und Gegenwart oder Bildgeschichte (25998)

533604 Das moderne Porträt
 2 SWS
 VL Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 C. Klonk
 1) findet vom 23.04.2026 bis 16.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

533605 Inheritance: Heritage in Transformation (englisch)
 2 SWS
 RV Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 E. Ehninger,
 S. Macdonald,
 H. Insaß
 1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

533625 Die Medien der Gartenkunst von 1800 bis heute
 2 SWS
 SE Mi 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 A. Dorgerloh
 1) findet vom 15.04.2026 bis 15.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

533626 „Säulen nach Athen tragen“ – Die Wiederaneignung einer antiken Metropole im 19. Jahrhundert
 2 SWS
 SE Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 M. Grau
 1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

533627 Bild/Blick/Figur: Konzeptionen des Blickens in Kunst und Kino

2 SWS

SE	Di	16-19	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (2)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (4)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (5)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Di	16-19	Einzel (6)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn

1) findet am 12.05.2026 statt

2) findet am 26.05.2026 statt

3) findet am 09.06.2026 statt

4) findet am 23.06.2026 statt

5) findet am 30.06.2026 statt

6) findet am 07.07.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10***533628 Ephemera in der Konzeptkunst – Kunstwerk, Werbung und/oder Archivalie? Untersuchungen ausgehend von der Sammlung Haubrok**

2 SWS

SE	Fr	12-14	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (2)		R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (4)		R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (5)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (6)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (7)		R. Schlücker
	Fr	12-16	Einzel (8)	GEO 47, 0.12	R. Schlücker

1) findet am 17.04.2026 statt

2) findet am 24.04.2026 statt

3) findet am 08.05.2026 statt

4) findet am 22.05.2026 statt

5) findet am 12.06.2026 statt

6) findet am 26.06.2026 statt

7) findet am 10.07.2026 statt

8) findet am 17.07.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10***533629 Museums in Asia and Africa: Historical Impulses and Postcolonial Imaginaries (englisch)**

2 SWS

SE	Di	10-12	wöch. (1)	GEO 47, 3.30	H. Insaf
----	----	-------	-----------	--------------	----------

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11***533630 Remediating Cultural Memory: Urban and Screen Interventions (englisch)**

2 SWS

SE	Fr	10-12	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	Y. Pek
	Fr	10-16	Einzel (2)	GEO 47, 0.12	Y. Pek
	Fr	10-16	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	Y. Pek
	Sa	10-16	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	Y. Pek
	Sa	10-16	Einzel (5)	GEO 47, 0.12	Y. Pek

1) findet am 17.04.2026 statt

2) findet am 24.04.2026 statt

3) findet am 15.05.2026 statt

4) findet am 25.04.2026 statt

5) findet am 16.05.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 12***533631 Counter-Images: Künstlerische Interventionen in den Bildpolitiken des Krieges**

2 SWS

SE	Mo	10-14	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (3)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (5)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (6)	GEO 47, 3.30	A. Werner
	Mo	10-14	Einzel (7)	GEO 47, 3.30	A. Werner

1) findet am 13.04.2026 statt

2) findet am 27.04.2026 statt

3) findet am 11.05.2026 statt

4) findet am 08.06.2026 statt

5) findet am 22.06.2026 statt

6) findet am 06.07.2026 statt

7) findet am 13.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

BA KUBI Modul XII: Abschlussmodul

533671	Kolloquium für BA, MA, PhD 2 SWS CO detaillierte Beschreibung siehe S. 20					C. Blümle
533672	Kolloquium für BA, MA, PhD 2 SWS CO detaillierte Beschreibung siehe S. 20					H. Bredekamp
533673	Kolloquium für BA, MA, PhD 2 SWS CO Do 18-21 1) findet am 23.04.2026 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 20	Einzel (1)	GEO 47, 3.30			M. Chatzidakis
533674	Kolloquium für BA, MA, PhD (deutsch-englisch) 2 SWS CO Do 18-20 1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 20	wöch. (1)				K. Christian
533675	Kolloquium für BA, MA, PhD 2 SWS CO Di 18-21 Di 18-21 Di 18-21 Di 18-21 Di 18-21 Di 18-21 Di 18-21 1) findet am 21.04.2026 statt 2) findet am 05.05.2026 statt 3) findet am 19.05.2026 statt 4) findet am 02.06.2026 statt 5) findet am 16.06.2026 statt 6) findet am 30.06.2026 statt 7) findet am 14.07.2026 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 20	Einzel (1) Einzel (2) Einzel (3) Einzel (4) Einzel (5) Einzel (6) Einzel (7)	GEO 47, 3.42 GEO 47, 3.42 GEO 47, 3.42 GEO 47, 3.42 GEO 47, 3.42 GEO 47, 3.42 GEO 47, 3.42		A. Dorgerloh A. Dorgerloh A. Dorgerloh A. Dorgerloh A. Dorgerloh A. Dorgerloh A. Dorgerloh	
533676	Kolloquium für BA, MA, PhD 2 SWS CO detaillierte Beschreibung siehe S. 20					E. Ehninger
533677	Kolloquium für BA und MA 2 SWS CO Mo 16-18 1) findet am 13.04.2026 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 20	wöch. (1)	GEO 47, 0.12			L. Feiersinger
533678	Kolloquium für BA, MA, PhD 2 SWS CO Mo 18-20 Fr 12-18 Fr 12-18 1) findet am 20.04.2026 statt 2) findet am 19.06.2026 statt 3) findet am 17.07.2026 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 21	wöch. (1) wöch. (2) wöch. (3)	GEO 47, 3.42 GEO 47, 3.42		K. Kappel K. Kappel K. Kappel	

533679 Kolloquium für BA, MA, PhD
 3 SWS
 CO Mi 18-21 wöch. (1) GEO 47, 3.16 C. Klonk
 1) findet vom 15.04.2026 bis 15.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

533680 Kolloquium für BA, MA, PhD
 2 SWS
 CO Mo 18-21 Einzel (1) GEO 47, 3.16 E. Kuhn
 Mo 18-21 Einzel (2) GEO 47, 3.16 E. Kuhn
 Mo 18-21 Einzel (3) GEO 47, 3.16 E. Kuhn
 Mo 18-21 Einzel (4) GEO 47, 3.16 E. Kuhn
 Mo 18-21 Einzel (5) GEO 47, 3.16 E. Kuhn
 Mo 18-21 Einzel (6) GEO 47, 3.16 E. Kuhn
 1) findet am 11.05.2026 statt
 2) findet am 25.05.2026 statt
 3) findet am 08.06.2026 statt
 4) findet am 22.06.2026 statt
 5) findet am 29.06.2026 statt
 6) findet am 06.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

533681 Kolloquium für BA, MA, PhD
 2 SWS
 CO Fr 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.16 K. Müller
 1) findet am 17.04.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

533682 Kolloquium für BA und MA
 2 SWS
 CO Fr 10-18 Einzel (1) GEO 47, 3.42 K. Müller-Helle
 Sa 10-18 Einzel (2) GEO 47, 3.16 K. Müller-Helle
 1) findet am 29.05.2026 statt
 2) findet am 30.05.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

Extracurriculares Lehrangebot

021007 Gegengeschichte(n) erzählen – widerständige Narrative zwischen Theorie, Archiv und Praxis
 2 SWS
 PT Mo 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.09 G. Hansen, J. von Rönn
 1) findet vom 13.04.2026 bis 13.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

Masterstudiengang StPO 2025

MA KUBI Modul I: Räume, Objekte, Bilder (1809)

533604 Das moderne Porträt
 2 SWS
 VL Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 C. Klonk
 1) findet vom 23.04.2026 bis 16.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

533632 Künstlerische Interventionen in religiösen Räumen im Mittelalter und heute
 2 SWS
 SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.30 J. Claussen, K. Müller
 1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

533644 Strategien des Überdauerns: Berliner Friedhöfe

2 SWS

ÜO	Do	10-14	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh
	Do	10-14	Einzel (2)		A. Dorgerloh
	Do	10-14	Einzel (3)		A. Dorgerloh
	Do	10-14	Einzel (4)		A. Dorgerloh
	Do	10-14	Einzel (5)		A. Dorgerloh
	Do	10-14	Einzel (6)		A. Dorgerloh

- 1) findet am 16.04.2026 statt
2) findet am 30.04.2026 statt
3) findet am 21.05.2026 statt
4) findet am 18.06.2026 statt
5) findet am 02.07.2026 statt
6) findet am 16.07.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 23***533645 Aktuelle Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Berlin**

2 SWS

ÜO	Fr	14-16	Einzel (1)	GEO 47, 3.16	C. Klönk
	Fr	10-18	Einzel (2)		C. Klönk
	Fr	10-18	Einzel (3)		C. Klönk
	Sa	10-18	Einzel (4)		C. Klönk
	Sa	10-18	Einzel (5)		C. Klönk

- 1) findet am 17.04.2026 statt
2) findet am 08.05.2026 statt
3) findet am 22.05.2026 statt
4) findet am 09.05.2026 statt
5) findet am 23.05.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 23***MA KUBI Modul II: Materialien, Medien, Praktiken (1819)****533602 Entfällt: Körperbilder in den Bildkünsten des Mittelalters**

2 SWS

VL	Mo	16-18	wöch. (1)	UL 6, 3075	K. Müller
----	----	-------	-----------	------------	-----------

- 1) findet vom 13.04.2026 bis 13.07.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 5***533603 Bilderkämpfe. Zur Frage der Legitimität des Bildes vom 15. bis zum 21. Jahrhundert**

2 SWS

VL	Mo	18-20	wöch. (1)	UL 6, 2094	H. Bredekamp
----	----	-------	-----------	------------	--------------

- 1) findet vom 20.04.2026 bis 13.07.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 5***533633 City Lights. Spektren urbaner Beleuchtung**

2 SWS

SE	Di	14-16	wöch. (1)	GEO 47, 3.42	P. Bornus
----	----	-------	-----------	--------------	-----------

- 1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 23***533634 Eine exemplarische Lehrbildsammlung?**

2 SWS

SE	Do	14-16	wöch. (1)		L. Feiersinger
----	----	-------	-----------	--	----------------

- 1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 24***533635 Spielformen des Dokumentarfilms**

2 SWS

SE	Mi	16-20	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Mi	16-20	Einzel (2)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Mi	16-20	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Mi	16-20	Einzel (4)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Mi	16-20	Einzel (5)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Mi	16-20	Einzel (6)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn

- 1) findet am 13.05.2026 statt
2) findet am 27.05.2026 statt
3) findet am 10.06.2026 statt
4) findet am 24.06.2026 statt
5) findet am 01.07.2026 statt

6) findet am 08.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

MA KUBI Modul III: Bildgeschichte und Bildtheorie (1829)

533605 Inheritance: Heritage in Transformation (englisch)

2 SWS
RV Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 E. Ehninger,
S. Macdonald,
H. Insaf

1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

533636 Perspektivität seit der Vormoderne. Ein bildtheoretisches Lektüreseminar zu Gottfried Boehm

2 SWS
SE Mo 12-14 wöch. (1) GEO 47, 0.12 C. Blümle

1) findet vom 20.04.2026 bis 13.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

533637 Entfällt: Form und Haltung: Kunstgeschichte an der HU 1947-1990 II (verschoben auf das WiSe 2026/27)

2 SWS
SE Do 10-14 Einzel (1) GEO 47, 3.42 A. Dorgerloh
Do 10-14 Einzel (2) GEO 47, 3.42 A. Dorgerloh
Do 10-14 Einzel (3) GEO 47, 3.42 A. Dorgerloh
Do 10-14 Einzel (4) GEO 47, 3.42 A. Dorgerloh
Do 10-14 Einzel (5) GEO 47, 3.42 A. Dorgerloh
Do 10-14 Einzel (6) GEO 47, 3.42 A. Dorgerloh

1) findet am 23.04.2026 statt
2) findet am 07.05.2026 statt
3) findet am 28.05.2026 statt
4) findet am 11.06.2026 statt
5) findet am 25.06.2026 statt
6) findet am 09.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

533638 Toy Studies II – historische Theorie und materielle Kultur des Spielzeugs

2 SWS
SE Fr 10-12 Einzel (1) GEO 47, 3.30 J. Függer-Vagts
Fr 10-14 Einzel (2) GEO 47, 3.30 J. Függer-Vagts
Fr 10-14 Einzel (3) GEO 47, 3.30 J. Függer-Vagts
Fr 10-14 Einzel (4) GEO 47, 3.30 J. Függer-Vagts
Fr 10-14 Einzel (5) GEO 47, 3.30 J. Függer-Vagts
Fr 10-14 Einzel (6) GEO 47, 3.30 J. Függer-Vagts
Fr 10-14 Einzel (7) GEO 47, 3.30 J. Függer-Vagts

1) findet am 17.04.2026 statt
2) findet am 24.04.2026 statt
3) findet am 08.05.2026 statt
4) findet am 22.05.2026 statt
5) findet am 12.06.2026 statt
6) findet am 26.06.2026 statt
7) findet am 10.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26

MA KUBI Modul IV: Exkursion (1839)

533651 Transformationsprozesse der Moderne: Exkursion nach Amsterdam & Utrecht

2 SWS
EX Mo 10-12 Einzel (1) GEO 47, 3.42 J. Függer-Vagts
Mi 10-12 Einzel (2) GEO 47, 3.16 J. Függer-Vagts
- (3) J. Függer-Vagts

1) findet am 08.06.2026 statt
2) findet am 22.04.2026 statt
3) findet vom 04.08.2026 bis 08.08.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

533652 Athen – Profil einer Stadt von der Antike bis in die Moderne

2 SWS

EX	Di	18-20	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	K. Kappel, M. Grau
	Di	18-20	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	K. Kappel, M. Grau
		-	(3)		K. Kappel, M. Grau

1) findet am 21.04.2026 statt

2) findet am 14.07.2026 statt

3) findet vom 20.09.2026 bis 25.09.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

533653 Stadt/Bewegt看/Berlin

2 SWS

EX	Sa	10-18	Einzel (1)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	Sa	10-18	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	E. Kuhn
	So	10-18	Einzel (3)	GEO 47, 0.12	E. Kuhn
	So	10-18	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	E. Kuhn

1) findet am 27.06.2026 statt

2) findet am 04.07.2026 statt

3) findet am 28.06.2026 statt

4) findet am 05.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

533654 Exkursion zur Manifesta 16 Ruhr – Stadtraum mit Kunst verwandeln?

2 SWS

EX	Di	18-20	Einzel (1)	GEO 47, 3.16	R. Schlücker
	Di	18-20	Einzel (2)	GEO 47, 3.16	R. Schlücker
	Do	18-20	Einzel (3)	GEO 47, 3.16	R. Schlücker
		-	(4)		R. Schlücker

1) findet am 26.05.2026 statt

2) findet am 30.06.2026 statt

3) findet am 23.04.2026 statt

4) findet vom 21.07.2026 bis 25.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

MA KUBI Modul V: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen**533661 Skulptur in der Fotografie. Kurzführungen durch eine Ausstellung im Bode-Museum**

2 SWS

PL	Mi	12-14	wöch. (1)	GEO 47, 3.16	K. Müller
----	----	-------	-----------	--------------	-----------

1) findet am 15.04.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

533662 Propaganda, Panorama and Photography in the Western World during the Cold War (deutsch-englisch)

2 SWS

PL	Fr	10-18	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	K. Müller-Helle
	Fr	10-18	Einzel (2)	GEO 47, 3.16	K. Müller-Helle
	Sa	10-18	Einzel (3)	GEO 47, 3.16	K. Müller-Helle
	Sa	10-18	Einzel (4)	GEO 47, 3.16	K. Müller-Helle

1) findet am 17.04.2026 statt

2) findet am 19.06.2026 statt

3) findet am 18.04.2026 statt

4) findet am 20.06.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

533663 How to Curate Photography Exhibitions? Am Beispiel der Ausstellung "Moritzplatz – Manhattan. Rolf von Bergmann | Fotografien"

2 SWS

PL	Fr	10-13	Einzel (1)		K. Reich
	Fr	10-16	Einzel (2)		K. Reich
	Fr	10-16	Einzel (3)		K. Reich
	Fr	10-16	Einzel (4)		K. Reich
	Sa	12-16	Einzel (5)		K. Reich

1) findet am 17.04.2026 statt

2) findet am 29.05.2026 statt

3) findet am 03.07.2026 statt

4) findet am 10.07.2026 statt

5) findet am 30.05.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

533664 Donatello und die Skulptur der italienischen Renaissance: Objekte/Diskurse/Perspektiven
2 SWS
PL Di 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.42 A. Röstel
1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

533665 Sound in the Fields of Narration
2 SWS
PL Fr 10-16 Einzel (1) GEO 47, 3.42 B. Brachtel
Fr 10-16 Einzel (2) GEO 47, 0.12 B. Brachtel
Sa 10-16 Einzel (3) GEO 47, 0.12 B. Brachtel
Sa 10-16 Einzel (4) GEO 47, 0.12 B. Brachtel
1) findet am 24.04.2026 statt
2) findet am 03.07.2026 statt
3) findet am 25.04.2026 statt
4) findet am 04.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

MA KUBI Modul VII: Forschungsorientierte Vertiefung (1869)

533632 Künstlerische Interventionen in religiösen Räumen im Mittelalter und heute
2 SWS
SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.30 J. Claussen, K. Müller
1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

533633 City Lights. Spektren urbaner Beleuchtung
2 SWS
SE Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.42 P. Bornus
1) findet vom 14.04.2026 bis 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

533634 Eine exemplarische Lehrbildsammlung?
2 SWS
SE Do 14-16 wöch. (1) L. Feiersinger
1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

533635 Spielformen des Dokumentarfilms
2 SWS
SE Mi 16-20 Einzel (1) GEO 47, 0.12 E. Kuhn
Mi 16-20 Einzel (2) GEO 47, 0.12 E. Kuhn
Mi 16-20 Einzel (3) GEO 47, 0.12 E. Kuhn
Mi 16-20 Einzel (4) GEO 47, 0.12 E. Kuhn
Mi 16-20 Einzel (5) GEO 47, 0.12 E. Kuhn
Mi 16-20 Einzel (6) GEO 47, 0.12 E. Kuhn
1) findet am 13.05.2026 statt
2) findet am 27.05.2026 statt
3) findet am 10.06.2026 statt
4) findet am 24.06.2026 statt
5) findet am 01.07.2026 statt
6) findet am 08.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

533636 Perspektivität seit der Vormoderne. Ein bildtheoretisches Lektüreseminar zu Gottfried Boehm
2 SWS
SE Mo 12-14 wöch. (1) GEO 47, 0.12 C. Blümle
1) findet vom 20.04.2026 bis 13.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

533637	Entfällt: Form und Haltung: Kunstgeschichte an der HU 1947-1990 II (verschoben auf das WiSe 2026/27)					
2 SWS						
SE	Do	10-14	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh	
	Do	10-14	Einzel (2)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh	
	Do	10-14	Einzel (3)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh	
	Do	10-14	Einzel (4)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh	
	Do	10-14	Einzel (5)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh	
	Do	10-14	Einzel (6)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh	
1) findet am 23.04.2026 statt						
2) findet am 07.05.2026 statt						
3) findet am 28.05.2026 statt						
4) findet am 11.06.2026 statt						
5) findet am 25.06.2026 statt						
6) findet am 09.07.2026 statt						
detaillierte Beschreibung siehe S. 25						
533638	Toy Studies II – historische Theorie und materielle Kultur des Spielzeugs					
2 SWS						
SE	Fr	10-12	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts	
	Fr	10-14	Einzel (2)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts	
	Fr	10-14	Einzel (3)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts	
	Fr	10-14	Einzel (4)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts	
	Fr	10-14	Einzel (5)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts	
	Fr	10-14	Einzel (6)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts	
	Fr	10-14	Einzel (7)	GEO 47, 3.30	J. Függer-Vagts	
1) findet am 17.04.2026 statt						
2) findet am 24.04.2026 statt						
3) findet am 08.05.2026 statt						
4) findet am 22.05.2026 statt						
5) findet am 12.06.2026 statt						
6) findet am 26.06.2026 statt						
7) findet am 10.07.2026 statt						
detaillierte Beschreibung siehe S. 26						
533671	Kolloquium für BA, MA, PhD					
2 SWS						
CO					C. Blümle	
detaillierte Beschreibung siehe S. 20						
533672	Kolloquium für BA, MA, PhD					
2 SWS						
CO					H. Bredekamp	
detaillierte Beschreibung siehe S. 20						
533673	Kolloquium für BA, MA, PhD					
2 SWS						
CO	Do	18-21	Einzel (1)	GEO 47, 3.30	M. Chatzidakis	
1) findet am 23.04.2026 statt						
detaillierte Beschreibung siehe S. 20						
533674	Kolloquium für BA, MA, PhD (deutsch-englisch)					
2 SWS						
CO	Do	18-20	wöch. (1)	K. Christian		
1) findet vom 16.04.2026 bis 16.07.2026 statt						
detaillierte Beschreibung siehe S. 20						
533675	Kolloquium für BA, MA, PhD					
2 SWS						
CO	Di	18-21	Einzel (1)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh	
	Di	18-21	Einzel (2)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh	
	Di	18-21	Einzel (3)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh	
	Di	18-21	Einzel (4)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh	
	Di	18-21	Einzel (5)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh	
	Di	18-21	Einzel (6)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh	
	Di	18-21	Einzel (7)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh	
1) findet am 21.04.2026 statt						
2) findet am 05.05.2026 statt						
3) findet am 19.05.2026 statt						
4) findet am 02.06.2026 statt						
5) findet am 16.06.2026 statt						
6) findet am 30.06.2026 statt						

7) findet am 14.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

533676 Kolloquium für BA, MA, PhD
 2 SWS
 CO
 E. Ehninger
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

533677 Kolloquium für BA und MA
 2 SWS
 CO Mo 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.12 L. Feiersinger
 1) findet am 13.04.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

533678 Kolloquium für BA, MA, PhD
 2 SWS
 CO Mo 18-20 wöch. (1)
 Fr 12-18 wöch. (2) GEO 47, 3.42
 Fr 12-18 wöch. (3) GEO 47, 3.42 K. Kappel
 K. Kappel
 K. Kappel
 1) findet am 20.04.2026 statt
 2) findet am 19.06.2026 statt
 3) findet am 17.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

533679 Kolloquium für BA, MA, PhD
 3 SWS
 CO Mi 18-21 wöch. (1) GEO 47, 3.16 C. Klonk
 1) findet vom 15.04.2026 bis 15.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

533680 Kolloquium für BA, MA, PhD
 2 SWS
 CO Mo 18-21 Einzel (1) GEO 47, 3.16 E. Kuhn
 Mo 18-21 Einzel (2) GEO 47, 3.16 E. Kuhn
 Mo 18-21 Einzel (3) GEO 47, 3.16 E. Kuhn
 Mo 18-21 Einzel (4) GEO 47, 3.16 E. Kuhn
 Mo 18-21 Einzel (5) GEO 47, 3.16 E. Kuhn
 Mo 18-21 Einzel (6) GEO 47, 3.16 E. Kuhn
 1) findet am 11.05.2026 statt
 2) findet am 25.05.2026 statt
 3) findet am 08.06.2026 statt
 4) findet am 22.06.2026 statt
 5) findet am 29.06.2026 statt
 6) findet am 06.07.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

533681 Kolloquium für BA, MA, PhD
 2 SWS
 CO Fr 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.16 K. Müller
 1) findet am 17.04.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

533682 Kolloquium für BA und MA
 2 SWS
 CO Fr 10-18 Einzel (1) GEO 47, 3.42 K. Müller-Helle
 Sa 10-18 Einzel (2) GEO 47, 3.16 K. Müller-Helle
 1) findet am 29.05.2026 statt
 2) findet am 30.05.2026 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

Extracurriculares Lehrangebot

021007 Gegengeschichte(n) erzählen – widerständige Narrative zwischen Theorie, Archiv und Praxis
 2 SWS
 PT Mo 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.09 G. Hansen,
 J. von Rönne
 1) findet vom 13.04.2026 bis 13.07.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

Personenverzeichnis

Person	Seite
Allakhverdieva, Aisha, aisha.allakhverdieva.1@hu-berlin.de (Tutorium C)	5
Allakhverdieva, Aisha, aisha.allakhverdieva.1@hu-berlin.de (Tutorium D)	5
Bedenbender, Katharina, katharina.bedenbender@hu-berlin.de (Kunst und Alchemie)	8
Blümle, Claudia, Tel. 030-2093-66208, claudia.bluemle@hu-berlin.de (Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II - Bildanalysen und Bildmedien)	3
Blümle, Claudia, Tel. 030-2093-66208, claudia.bluemle@hu-berlin.de (Einführung in Bild- und Formanalyse im Museum)	3
Blümle, Claudia, Tel. 030-2093-66208, claudia.bluemle@hu-berlin.de (Kolloquium für BA, MA, PhD)	20
Blümle, Claudia, Tel. 030-2093-66208, claudia.bluemle@hu-berlin.de (Perspektivität seit der Vormoderne. Ein bildtheoretisches Lektüreseminar zu Gottfried Boehm)	25
Bornus, Patricia Pia, Tel. (030) 2093-66170, patricia.pia.bornus@hu-berlin.de (Einführung in die Ikonographie)	3
Bornus, Patricia Pia, Tel. (030) 2093-66170, patricia.pia.bornus@hu-berlin.de (City Lights. Spektren urbaner Beleuchtung)	23
Brachtel, Benedikt, benedikt.brachtel@hu-berlin.de (Sound in the Fields of Narration)	17
Bredenkamp, Horst, Tel. 2093 66207, horst.bredenkamp@culture.hu-berlin.de (Bilderkämpfe. Zur Frage der Legitimität des Bildes vom 15. bis zum 21. Jahrhundert)	5
Bredenkamp, Horst, Tel. 2093 66207, horst.bredenkamp@culture.hu-berlin.de (Kolloquium für BA, MA, PhD)	20
Bryda, Gregory, gregory.bryda@hu-berlin.de (Das mittelalterliche Altarbild)	7
Cárdenas, Livia, livia.cardenas@hu-berlin.de (Aufgaben, Medien und Materialitäten mittelalterlicher Kunst)	7
Chatzidakis, Michail, michail.chatzidakis@hu-berlin.de („Belle Donne“. Der weibliche Akt in der italienischen Malerei der Frühen Neuzeit zwischen virtus und voluptas)	8
Chatzidakis, Michail, michail.chatzidakis@hu-berlin.de (Kolloquium für BA, MA, PhD)	20
Christian, Kathleen Wren, kathleen.christian@hu-berlin.de (The Pazzi Conspiracy (Florence, 1478): Power, Violence and Art)	6
Christian, Kathleen Wren, kathleen.christian@hu-berlin.de (Kolloquium für BA, MA, PhD)	20
Claussen, Johann Hinrich, johann.hinrich.claussen@hu-berlin.de (Künstlerische Interventionen in religiösen Räumen im Mittelalter und heute)	22
Dorgerloh, Annette, Tel. 2093 66254, annette.dorgerloh@rz.hu-berlin.de (Die Medien der Gartenkunst von 1800 bis heute)	9
Dorgerloh, Annette, Tel. 2093 66254, annette.dorgerloh@rz.hu-berlin.de (Kolloquium für BA, MA, PhD)	20
Dorgerloh, Annette, Tel. 2093 66254, annette.dorgerloh@rz.hu-berlin.de (Strategien des Überdauerns: Berliner Friedhöfe)	23
Dorgerloh, Annette, Tel. 2093 66254, annette.dorgerloh@rz.hu-berlin.de (Entfällt: Form und Haltung: Kunstgeschichte an der HU 1947-1990 II (verschoben auf das WiSe 2026/27))	25
Ehninger, Eva, eva.ehninger@hu-berlin.de (Inheritance: Heritage in Transformation)	11
Ehninger, Eva, eva.ehninger@hu-berlin.de (Kolloquium für BA, MA, PhD)	20
Engel, Franz, Tel. 030-2093 66245, franz.engel@hu-berlin.de (Nachleben der Antike)	4
Engel, Franz, Tel. 030-2093 66245, franz.engel@hu-berlin.de (Der Kolorismus der Kunst der Frühen Neuzeit. Quellentexte und Bildanalysen)	8
Feiersinger, Luisa, luisa.feiersinger@hu-berlin.de (Projizierte Bilder in der Kunstgeschichte)	4
Feiersinger, Luisa, luisa.feiersinger@hu-berlin.de (Kolloquium für BA und MA)	20
Feiersinger, Luisa, luisa.feiersinger@hu-berlin.de (Eine exemplarische Lehrbildsammlung?)	24
Függer-Vagts, Johanna, Tel. 2093 66213, johanna.fuegger-vagts@hu-berlin.de (Transformationsprozesse der Moderne: Exkursion nach Amsterdam & Utrecht)	13

Person	Seite
Függer-Vagts, Johanna , Tel. 2093 66213, johanna.fuegger-vagts@hu-berlin.de (Toy Studies II – historische Theorie und materielle Kultur des Spielzeugs)	26
Grau, Michelle , Tel. 030-2093 66212, michelle.grau@hu-berlin.de („Säulen nach Athen tragen“ – Die Wiederaneignung einer antiken Metropole im 19. Jahrhundert)	9
Grau, Michelle , Tel. 030-2093 66212, michelle.grau@hu-berlin.de (Athen – Profil einer Stadt von der Antike bis in die Moderne)	14
Hansen, Gyde (Gegengeschichte(n) erzählen – widerständige Narrative zwischen Theorie, Archiv und Praxis)	22
Insaf, Habiba Hakimuddin , habiba.insaf@hu-berlin.de (Inheritance: Heritage in Transformation)	11
Insaf, Habiba Hakimuddin , habiba.insaf@hu-berlin.de (Museums in Asia and Africa: Historical Impulses and Postcolonial Imaginaries)	11
Kappel, Kai , Tel. 2093-66234, kai.kappel@culture.hu-berlin.de (Athen – Profil einer Stadt von der Antike bis in die Moderne)	14
Kappel, Kai , Tel. 2093-66234, kai.kappel@culture.hu-berlin.de (Kolloquium für BA, MA, PhD)	21
Keskintepe, Yasemin , yasemin.keskintepe@hu-berlin.de (Einführung in die Medienkunst)	4
Klonk, Charlotte , Tel. 2093 66240, charlotte.klonk@culture.hu-berlin.de (Das moderne Porträt)	9
Klonk, Charlotte , Tel. 2093 66240, charlotte.klonk@culture.hu-berlin.de (Kolloquium für BA, MA, PhD)	21
Klonk, Charlotte , Tel. 2093 66240, charlotte.klonk@culture.hu-berlin.de (Aktuelle Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Berlin)	23
Kuhn, Eva , eva.kuhn@hu-berlin.de (Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II - Bildanalysen und Bildmedien)	3
Kuhn, Eva , eva.kuhn@hu-berlin.de (Bild/Blick/Figur: Konzeptionen des Blickens in Kunst und Kino)	10
Kuhn, Eva , eva.kuhn@hu-berlin.de (Stadt/Bewegt/bild/Berlin)	14
Kuhn, Eva , eva.kuhn@hu-berlin.de (Kolloquium für BA, MA, PhD)	21
Kuhn, Eva , eva.kuhn@hu-berlin.de (Spielformen des Dokumentarfilms)	24
Macdonald, Sharon , sharon.macdonald@hu-berlin.de (Inheritance: Heritage in Transformation)	11
Müller, Kathrin , Tel. 030 2093 66210, kathrin.mueller.6@hu-berlin.de (Entfällt: Körperbilder in den Bildkünsten des Mittelalters)	5
Müller, Kathrin , Tel. 030 2093 66210, kathrin.mueller.6@hu-berlin.de (Entfällt: Nürnberg um 1500. Künstlerische Innovationen und ihr städtischer Kontext)	6
Müller, Kathrin , Tel. 030 2093 66210, kathrin.mueller.6@hu-berlin.de (Entfällt: Körperbilder in den Bildkünsten des Mittelalters)	6
Müller, Kathrin , Tel. 030 2093 66210, kathrin.mueller.6@hu-berlin.de (Skulptur in der Fotografie. Kurzführungen durch eine Ausstellung im Bode-Museum)	15
Müller, Kathrin , Tel. 030 2093 66210, kathrin.mueller.6@hu-berlin.de (Kolloquium für BA, MA, PhD)	21
Müller, Kathrin , Tel. 030 2093 66210, kathrin.mueller.6@hu-berlin.de (Künstlerische Interventionen in religiösen Räumen im Mittelalter und heute)	22
Müller-Helle, Katja , Tel. 030-2093-66218, katja.mueller-helle@hu-berlin.de (Size Matters. Theorie und Praxis des Formats in Berliner Ausstellungen (Fotografie, Film, Video))	13
Müller-Helle, Katja , Tel. 030-2093-66218, katja.mueller-helle@hu-berlin.de (Propaganda, Panorama and Photography in the Western World during the Cold War)	15
Müller-Helle, Katja , Tel. 030-2093-66218, katja.mueller-helle@hu-berlin.de (Kolloquium für BA und MA)	21
Pek, Ying Sze , ying.sze.pek@hu-berlin.de (Remediating Cultural Memory: Urban and Screen Interventions)	12
Prager, Yannick , yannick.prager.1@hu-berlin.de (Tutorium E)	5
Prager, Yannick , yannick.prager.1@hu-berlin.de (Tutorium F)	5
Reich, Katja , katia.reich@hu-berlin.de (How to Curate Photography Exhibitions? Am Beispiel der Ausstellung "Moritzplatz – Manhattan. Rolf von Bergmann Fotografien")	16
Röstel, Alexander , alexander.roestel@hu-berlin.de (Donatello und die Skulptur der italienischen Renaissance: Objekte/Diskurse/Perspektiven)	16

Person	Seite
Schlücker, Robert, robert.schluecker@hu-berlin.de (Ephemera in der Konzeptkunst – Kunstwerk, Werbung und/oder Archivalie? Untersuchungen ausgehend von der Sammlung Haubrok)	10
Schlücker, Robert, robert.schluecker@hu-berlin.de (Exkursion zur Manifesta 16 Ruhr – Stadtraum mit Kunst verwandeln?)	15
von Rönn, Janne (Gegengeschichte(n) erzählen – widerständige Narrative zwischen Theorie, Archiv und Praxis)	22
Wagner, Sophia Theresa, sophia.theresa.wagner.1@hu-berlin.de (Tutorium A)	4
Wagner, Sophia Theresa, sophia.theresa.wagner.1@hu-berlin.de (Tutorium B)	5
Werner, Anna-Lena, anna-lena.werner@hu-berlin.de (Counter-Images: Künstlerische Interventionen in den Bildpolitiken des Krieges)	12

Gebäudeverzeichnis



Zugang für Rollstuhlfahrer

(Zugang ebenerdig oder Rampe mit maximal 8 % Steigung, Türbreite mindestens 80 cm)



Rollstuhlgerichter Aufzug

(Fahrkorb mindestens 110 cm breit und 140 cm tief, Türbreite mindestens 80 cm, Bedienelemente höchstens 110 cm hoch)



WC für Rollstuhlfahrer

(Zugang ebenerdig, Türbreite mindestens 80 cm, WC-Becken mindestens rechts oder links anfahrbar, Haltegriffe rechts und/oder links klappbar)



Einrichtungen für Blinde

(z. B. tastbare Orientierungstafeln, Raumnummern und Etagenangaben, Etagenansagen in Aufzügen, mobiles Blindenleitsystem)



Ausgewiesener Behindertenparkplatz

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
GEO 47		Georgenstraße 47	Pergamonpalais
UL 6		Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude

Veranstaltungsartenverzeichnis

CO	Kolloquium
EX	Exkursion
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
PS	Proseminar
PT	Projektstudium
RV	Ringvorlesung
SE	Seminar
TU	Tutorium
ÜO	Übung vor Originalen
VL	Vorlesung